M.Abt.215a

A1-105 2.Bezirk

Novaragasse 53

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 6039/26/I-4c/59




Zu Grundakt: W 6039

R

## Schluß- Baukontrolle am 26.Nov. 1959

Baustelle: Wien 2., Novaragasse 53

Fondswerber: Gebäudeverwaltung Franz Wache's Wtw., Wien I., Seilerstätte 1

Reihung: 1

Anwesend: Techn.Rev.Ing.Karl Krampf (f.d.Bundesmin.f.Handel u.Wiederaufbau)
Wilhelmine Wache
Dipl.Ing.Konrad Holzknecht (f.d.Prüfing.Arch.Raoul Lavaulx)
Ing.A. Wolfgang Welbing (Bauführer)

Einrichtung der Baustelle: ∅

Vorgefundene Pläne: ∅

Derzeitiger Bauzustand: Die Wiederherstellungsarbeiten sind seit 23.6.59 beendet.
Der Baubeginn erfolgte am 2.6.1958.

Österreichische Staatsdruckerei. 5745 57

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Festgestellte Mängel: keine -.

Sonstiges: Den Beteiligten wurde das Ergebnis der Schlußbaukontrolle zur Kenntnis gebracht. Einwendungen erfolgten nicht.

Karl Krampf
(Bearbeiter)

---

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien, M.A.25,

in Wien 17.,
Kalvarienbergg.33,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

4. Dez. 1959

Rieder

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

R

Zl. W 6039/24-I-4b/59

Zahlungsansuchen Nr. -

Beilagen

1. An die Geb.Verwaltung Franz Wache, Wien I., Seilerstätte 1

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. - wurden für das Bauvorhaben Wien II., Novaragasse 53 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten Rest . . S 81.710,--

auf Konto Nr. 801.102 bei der
1.Österr.Sparkasse Wien f.Obigen
über PSA 3390

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . . . . . . . . . . . S 5.560,--

auf Konto Nr. 2287 ~~bei der~~ xxxxx beim
Bankhaus Breisach & Co., Wien
über PSA 134.900

daher insgesamt S 87.270,--

Magistratsabteilung 25
Eingel. 31. DEZ. 1959
Zl. .................. Blg. ..........

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von - -
in

3. Herrn Arch.Raoul LAVAULX
in Wien I., Rathausstr. 13

22.Dezember 1959

Für den Bundesminister:
Dr.Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9808 59

2. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

| Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9 |
|---|---|

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Gebäudeverwaltung Franz Wache

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien 1., Seilerstätte 1 Tel.-Nr.

**Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann**

Grund-Zahl:

W 6039

An das

## Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Schluss-

## Zahlungsansuchen Nr. [2]

Laut Bescheid vom 19.5.1958, Zl. W 6o39/1-11-148-1955, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten ~~xxxxxxx~~ Wohnhauses in II. Novaragasse 53

ein Kredit bis zu S 991.400.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 967.372.82

auf Konto-Nr. 8o1.1o2 des[3]

der[3] Ersten Österr. Spar-Casse - Graben (P.S.A.) in ersucht.

| Lfde. Nr.[4] | Firma[5] | Leistungs-Rechnung Datum | Leistungs-Rechnung Nr. | Betrag S | Betrag g | Festgest. Betrag[6] S | Festgest. Betrag[6] g | Vermerk der Prüfstelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Ing. A. W. Welbing Baumeister Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 43-44-71 | 2o.8. | 1621 | ~~777.855.24~~ ~~831.285.34~~ | | 775.862.45 | | |
| 2. | Ing. A. W. Welbing Baumeister Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 43-44-71 | 2o.8. | 1622 | ~~20.697.07~~ ~~23.313.84~~ | | 20.613,70 | | |
| 3. | Ing. A. W. Welbing Baumeister Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 43-44-71 | 2o.8. | 1623 | ~~27.536.08~~ ~~29.361.--~~ | | 26.767,25 | | |
| 4. | Ing. A. W. Welbing Baumeister Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 43-44-71 | 2o.8. | 1624 | ~~3.086.--~~ | | 2.268. | | — |
| 5. | Kosten f. durchgeführte Sicherungsarbeiten | | | 134.157.21 | | | | |
| | | | | ~~963.331.60~~ ~~1,021.203.39~~ | | | | |

Anmerkung:

[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7880 58

| Lfde. Nr.[4] | Firma[6] | Leistungs-Rechnung | | Betrag | | Festgest. Betrag[6] | | Vermerk der Prüfstelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Nr. | S | g | S | g | |
| | Übertrag: | | | ~~963.331.60~~ 1,021.203.39 | | | | |
| 6. | Vorprüfhonorar Arch. Lavaulx | | | 4.041.22 | | | | |
| | Der angegebene Bautortschritt ist tatsächlich erreicht und ist der verrechnete Betrag hiefür unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen | | | | | | | |
| | ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN 23. Sep. 1959 | | | | | | | |
| | | Gesamtbetrag: | | ~~967.372.82~~ | | | | |

| | | |
|---|---|---|
| Bisherige Gesamtbaukosten: | 963.710.– [7] | |
| Bisherige Überweisungen: | 882.000 [7] | Bitte Fußnote [7] zu beachten! |
| Restguthaben: | 81.710.– [7] | |
| Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: | 81.710.– [7] | 9.12. |

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

23. Sep. 1959
(Datum)

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

| | |
|---|---|
| Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt).<br>Festgestellter Betrag: 967.372.82<br>ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN<br>D. S.<br>(Unterschrift) 23. Sep. 1959 | Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S ........ beantragt. |

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Zu Zl. ..................

Beilage Nr.: 8 /

**Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.**

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. Schluß

| Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8 a |
|---|---|
| 3fach einzureichen | |

Grundzahl

W 6039

Name des Kreditnehmers: Emil u. Gisela Rochenbauer

Anschrift des Bauvorhabens: 2, Novaragasse 53

Rechnungsleger: STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT RAOUL LAVAUD

Anschrift: WIEN, I., RATHAUSSTRASSE No. 13 TELEPHON 45-73-21

An das

# Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

**in Wien**

Ort: Wien

Datum: 23.9.1959

Teil-*) ~~xxx~~
Schluß-*)

# Leistungsrechnung Nr. 3

(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. Schluß des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

| | | Festgestellter Betrag in S: |
|---|---|---|
| Gesamtbetrag**): 1% v. ~~S 798.552.31~~ . . . S | ~~7.985.52~~ | 7.960.— |
| Bisherige Überweisung . . . . . . . . . . . . . S | 2.400.-- | 2.400.— |
| Restguthaben . . . . . . . . . . . . . . . S | ~~5.585552~~ | 5.560.— |
| Anzuweisender Betrag: | | 5560.— |
| Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag: | | 81.710.— |

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 134.900, lautend auf Breisach & Co. oder auf Bankkonto-Nr. 2287, bei der (dem) Breisach & Co. (Name des betreffenden Kreditinstitutes) über PSA-Wien Nr. 134.900 zur Überweisung zu bringen.

ARCHITEKT RAOUL LAVAUX BEHÖRDLICH AUTOR. UND BEEIDET. ZIVILTECHNIKER WIEN (Stampiglie)

[Unterschrift] (Unterschrift)

**Anmerkung:** Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4249 57

Beilage Nr.: 2/2

2. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß

| Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8 |
|---|---|

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Gebäudeverwaltung Franz Wache

Anschrift des Bauvorhabens: II. Novaragasse 53

Rechnungsleger: Ing. A. W. Welbing, Baumeister

Anschrift: Wien VI., Stumpergasse 23, Tel. 57-45-25, 48-14-71

Grundzahl W 6039

An Herrn
Franz Wache
Gebäudeverwaltung
in Wien I., Seilerstätte Nr. 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag):

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen:

Ort: Datum: 20. Aug. 1959

# SCHLUSS - Leistungsrechnung Nr. 01621 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.:

Kontobezeichnung:

Bank: Erste Österr. Spar-Casse

Konto-Nr. 4o.245

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag [2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Gerüstung:** | | | |
| 1.) | ~~1537.59~~ 1.458.25 m² | Konsolleitergerüst | 8.1o | ~~12.454.48~~ 11.811.83 | |
| 2.) | ~~1537.59~~ 1.458.25 " | Miete f. weitere 4 Wochen | 2.16 | ~~3.321.19~~ 3.149.82 | |
| 3.) | ~~5o.12~~ 44.62 m | Schutzgerüst | 23.8o | ~~1.192.85~~ 1.061.96 | |
| 5.) | ~~383.64~~ 375.84 m² | Hängegerüst | 1o.-- | ~~3.836.4o~~ 3.758.40 | |
| | | Summe der Gerüstung | | ~~2o.8o4.92~~ 19.782.01 | |
| | | **Abbrucharbeiten:** | | | |
| 1.) | | entfällt | | | |
| 2.) | ~~341.o7~~ 350.81 m² | Dippelbaumdecke abtragen | 23.-- | ~~7.844.61~~ 8.068.63 | |
| 3.) | 424.78 m² | Dachbodenpflaster ab | 8.5o | 3.61o.63 | |
| 4.) | 454.84 " | Beschüttung ab | 6.9o | 3.138.39 | |
| 5.) | ~~6o3.49~~ 537.63 " | Deckenputz ab + Pos. 23/24 | 6.5o | ~~3.922.68~~ 3.494.60 | |
| 6.) | ~~1271.45~~ 1.266.38 m² | Wandputz abschlagen | 4.8o | ~~6.1o2.96~~ [illegible] | |
| | | Transport | | ~~24.619.27~~ 24.390.87 | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.009 57

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~24.619.27~~ 24.390.87 | |
| 7.) | ~~300.65~~ 301.01 m² | Stiegenhausputz ab | 6.30 | ~~1.894.09~~ 1.896.86 | |
| 8.) | ~~145.87~~ 139.15 " | Plattenpflaster ab | 15.50 | ~~2.260.98~~ 2.156.83 | |
| 9.) | ~~38.27~~ 37.27 " | Plattenpflaster ab | 15.50 | ~~593.18~~ 577.69 | |
| 10.) | ~~152.66~~ 143.65 " | Hofpflaster ab | 19.-- | ~~2.900.54~~ 2.729.35 | |
| 11.) | | entfällt | | | |
| 12.) | 4 Stk. | Hofsyphone ausbauen | 32.-- | 128.-- | |
| 13.) | 2 " | Kanalputzschächte | 120.-- | 240.-- | |
| 14.) | ~~71.72~~ 70.79 m² | Hofmauerwandputz ab | 5.30 | ~~380.11~~ 375.18 | |
| 15.) | ~~396.68~~ 397.55 m² | Strassenfassade ab | 12.-- | ~~4.760.16~~ 4.770.60 | |
| 16.) | ~~921.40~~ 749.— m² | Hoffassade ab | 7.-- | ~~6.449.80~~ 5.243.— | |
| 17.) | ~~383.64~~ 375.84 " | Lichthofverputz ab | 7.50 | ~~2.877.30~~ 2.818.80 | |
| 18.) | | entfällt | | | |
| 19.) | ~~25~~ 20 Stk. | Fenster-u.Türstöcke ausbrechen | 28.-- | ~~700.--~~ 560.— | |
| 20. - 21.) | | entfällt *in Pos. 5) enthalten* | | | |
| 22.) | ~~278.80~~ 303.83 m² | Fußboden abtragen | 18.-- | ~~5.018.40~~ 5.468.94 | |
| 23. - 24.) | | entfällt *in Pos. 5) enthalten* | | | |
| 25.) | ~~10.06~~ 9.05 m³ | Kaminkopfmauerwerk ab | 104.-- | ~~1.046.24~~ 941.20 | |
| 26.) | ~~10.06~~ 8.80 " | Kaminmauerwerk unter Dach | 104.- | ~~1.046.24~~ 915.20 | |
| 27.) | 26.80 m | Bodenrinne ab | 22.-- | 589.60 | |
| 28.) | ~~391.61~~ 413.82 m³ | Schutt abtragen | 55.-- | ~~21.538.55~~ 22.760.10 | |
| 29.) | ~~391,62~~ 413.82 | m³ Schutt verführen | 11-- | ~~4.307.71~~ 4.552.— | |
| | | Summe der Abbrucharbeiten | | ~~81.350.17~~ 81.113.72 | |
| | | **Baumeisterarbeiten:** | | | |
| 1.) | | entfällt | | | |
| 2.) | ~~341.07~~ 339.97 | m² Stahlbetondecke | 165.-- | ~~56.276.55~~ 56.095.— | |
| 3.) | ~~140.52~~ 139.19 | m Auflager ausstemmen | 31.-- | ~~4.356.12~~ 4.314.89 | |
| 4.) | | entfällt | | | |
| 5.) | 968.19 | kg Stahlträger vers. | 6.60 | ~~6.390.05~~ 6.390.05 | |
| 6.) | ~~116.10~~ 139.19 | m Deckenauflager ausmauern | 31.- | ~~3.599.10~~ 4.314.89 | |
| 7.) | ~~131.98~~ 115.02 | m Scheidemauern nachmauern *+Pos. 63)* | 34.- | ~~4.487.32~~ 3.910.68 | |
| 8.) | ~~10.06~~ 9.05 m³ | Kaminkopfmauerwerk üb.Dach | 534.- | ~~5.372.04~~ 4.832.70 | |
| 9.) | ~~10.06~~ 8.80 " | Kaminkopfmauerwerk unt." | 455.-- | ~~4.577.30~~ 4.004.— | |
| | | Übertrag: | | ~~277.658.86~~ 83862.21 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

**Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8**

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2
Blatt

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~85.058.48~~ 83.862.21 | |
| 10.) | 32 Stk. | Dachbodenöffnungen ausm. | 32.- | 1.024.-- | |
| 11.) | ~~196.93~~ 140.— m² | Dachbodenzementestrich | 60.40 | ~~11.894.57~~ 8.456.— | |
| 12.) | ~~206.66~~ 199.01 " | Unterlagsbeton | 33.80 | ~~6.985.10~~ 6.726.54 | |
| 13.) | ~~54.34~~ 44.09 " | Strassenbeton | 63.-- | ~~3.423.42~~ 2.777.67 | |
| 14.) | ~~79.62~~ 79.54 " | Terrazzo | 74.-- | ~~1.540.68~~ 5.885.96 | |
| 15.) | ~~75.07~~ 71.65 " | Plattenpflaster verlegen | 45.-- | ~~3.378.15~~ 3.224.25 | |
| 16.) | ~~46.79~~ 66.19 " | Steinholzboden herst. | 75.-- | ~~3.509.25~~ 4.964.25 | |
| 17.) | ~~296.87~~ 316.— " | Beschüttung herstellen | 10.40 | ~~3.087.44~~ 3.286.— | |
| 18.) | | entfällt | | | |
| 19.) | ~~1398.59~~ 1.393.02 m² | Wandverputz herst. | 25.-- | ~~34.964.75~~ 34.825.50 | |
| 20.) | ~~520.35~~ 390.69 m² | Kaminmauerw.verschiessen | 16.-- | ~~8.325.60~~ 6.251.04 | |
| 21.) | ~~390.16~~ 388.70 m² | Deckenputz | 53.-- | ~~20.678.48~~ 20.601.10 | |
| 22.) | ~~172.13~~ 124.77 " | Deckenputz | 49.-- | ~~8.434.37~~ 6.113.73 | |
| 23.) | ~~860.22~~ 132.33 " | Deckenputz an Gewölben | 44.-- | ~~37.849.68~~ 5.822.52 | |
| 24.) | 64.11 m² | Stiegenuntersichten ausb. | 23.-- | 1.474.53 | |
| 25.) | ~~117.56~~ 70.36 m² | Kaminköpfe verputzen | 36.-- | ~~4.232.16~~ 1.532.92 | |
| 26.) | | entfällt | | | |
| 27.) | 313.00 m | Ritzen verputzen | 9.50 | 2.973.50 | |
| 28.) | 116.00 " | Ritzen verputzen | 14.50 | 1.682.-- | |
| 29.) | | entfällt | | | |
| 30.) | 6.46 m² | Kaminabdeckplatten | 100.-- | 646.-- | |
| 31.) | ~~47~~ 46 Stk. | Kaminputztürchen vers. | 24.-- | ~~1.128.--~~ 1.104.— | |
| 32.) | 25 " | Hahntürchen vers. | 16.-- | 400.-- | |
| 33.) | ~~20.88~~ 20.74 m² | Isolierbeton | 42.-- | ~~876.96~~ 871.08 | |
| 34.) | 2 Stk. | Bodensyphon | 265.-- | 530.-- | |
| 35.) | 1 " | Kanalputzschacht | | 1.180.-- | |
| 36.) | ~~3486.81~~ 2.654.53 m² | Weissigung | 2.20 | ~~7.670.98~~ 5.839.97 | |
| 37.) | | entfällt | | | |
| 38.) | 5 Stk. | Stockwerkstafeln | 30.-- | 150.-- | |
| 39.) | | entfällt | | | |
| 40.) | ~~25~~ 20 Stk. | Türen-u.Fenster vers. | 78.-- | ~~1.950.--~~ 1.560.— | |
| 41.) | ~~396.68~~ 397.55 m² | Strassenfassade | 57.-- | ~~22.610.76~~ 22.660.35 | |
| 42.) | | entfällt | | | |
| | | Übertrag: | | ~~277.658.86~~ 237.415.12 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~277.658.86~~ 237.415.12 | |
| 43.) | ~~67.70~~ 43.32 m² | Sockelverputz | 28.-- | ~~1.895.60~~ 1.212.96 | |
| 44.) | ~~736.98~~ 749.- " | Hoffassade verputzen | 43.-- | ~~31.690.14~~ 32.207.- | |
| 45.) | ~~383.64~~ 375.84 " | Lichthofverputz | 38.70 | ~~14.846.86~~ 14.545.- | |
| 46.) | ~~71.72~~ 70.79 " | Hofmauerverputz | 42.50 | ~~3.048.20~~ 3.008.58 | |
| 47. - 48.) | | entfällt | | | |
| 49.) | ~~278.80~~ 303.83 m² | Beschüttung aufbringen | 10.40 | ~~2.899.52~~ 3.159.83 | |
| 50. - 55.) | | entfällt | | | |
| 56.) | ~~236.58~~ 317.82 m² | Fußboden nachputzen | 3.50 | ~~828.03~~ 1.112.37 | |
| 57.) | ~~14~~ 9 Stk. | Wohnungen reinigen | 150.-- | ~~2.100.--~~ 1.350.- | |
| | | Summe der Baumeisterarbeiten | | ~~334.967.21~~ ~~294.010.86~~ 293.010.86 | |
| | | **Kaminauschleifarbeiten:** | | | |
| 1.) | 680.60 | lfm Kamine ausschleifen | 23.50 | 15.994.10 | |
| 2.) | | entfällt | | | |
| 3.) | ~~53~~ 52 Stk. | Kamintürchen beschriften | 22.-- | ~~1.166.--~~ 1.144.- | |
| | | Summe der Kaminschleifarbeiten | | ~~17.160.10~~ 17.138.10 | |
| | | **Zimmermannsarbeiten:** | | | |
| 1.) | 9.00 m² | Eckausbildung | | 900.-- | |
| 2.) | 44.50 " | Eckausbildung Stiegenhaus | | 4.500.-- | |
| 3.) | 48.80 " | Dachstuhl b.Lichthof | | 4.800.-- | |
| 4.) | 1 Stk. | Bundgespärre | | 1.100.-- | |
| 5.) | 4 " | Bundträme laschen | 500.-- | 2.000.-- | |
| 6.) | 3 " | Bundträme u.Strebe | 600.-- | 1.800.-- | |
| 7.) | 37.57 m² | Schalung | 42.50 | 1.596.72 | |
| 8.) | 6 Stk. | Aussteigfenster | 90.-- | 540.-- | |
| 9.) | ~~12.00~~ 8.00 m | Bodenrinnen herstellen | 75.-- | ~~900.--~~ 600.- | |
| 10.) | | entfällt | | | |
| 11.) | ~~12~~ 6 Stk. | Bundtramstufen | 48.-- | ~~576.--~~ 288.- | |
| | | Übertrag: | | ~~18.712.72~~ 18.124.72 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt 3

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~18.712.72~~ 18.124.72 | |
| 12.) | 15.66 m² | Flachdach im Hof | 131.04 | 2.052.08 | |
| 13.) | ~~232.01~~ 237.64 m² | Schiffboden | 86.-- | ~~19.952.86~~ 20.437.04 | |
| | | Summe der Zimmermannsarbeiten : | | ~~40.717.66~~ 40.613.84 | |
| | | **Spenglerarbeiten :** | | | |
| 1.) | ~~26.30~~ 24.65 m | Saumrinne | 70.20 | ~~1.846.26~~ 1.730.43 | |
| 2.) | ~~26.30~~ 24.45 " | Blechsaum | 52.50 | ~~1.380.75~~ 1.283.63 | |
| 3.) | ~~26.30~~ 24.45 " | Saumstreifen | 17.-- | ~~447.10~~ 415.65 | |
| 4.) | 2 Stk. | Rinnenvorköpfe | 41.40 | 82.80 | |
| 5.) | | entfällt | | | |
| 6.) | 43.10 m | Einfassungen | 53.-- | 2.284.30 | |
| 7.) | 29.30 " | Putzleisten | 10.-- | 293.-- | |
| 8.) | 3 Stk. | Aussteigfenster | 240.-- | 720.-- | |
| 9.) | | entfällt | | | |
| 10.) | 30.25 m | Bodenrinne | 52.50 | 1.588.13 | |
| 12.) | 6 Stk. | Einlaufrohr | 100.-- | 600.-- | |
| 11.) | 2 " | Wasserkessel | 255.-- | 510.-- | |
| 13.) | 4 " | Bodenrinnenvorköpfe | 37.-- | 148.-- | |
| 14.) | 7 " | Spritzbleche | ~~40.--~~ 30.- | 210.-- | |
| 15.) | | Blech abmontieren Pauschale | | 200.-- | |
| 16.) | ~~54.92~~ 55.30 m | Saumrinne | 11.40 | ~~626.09~~ 630.42 | |
| 17.) | ~~54.92~~ 55.30 " | Blechsaum | 10.56 | ~~579.95~~ 583.97 | |
| 18.) | ~~13.30~~ 13.20 " | Brandmauer | 10.56 | ~~140.45~~ 139.39 | |
| 19.) | 17.40 " | Ichseneindeckung | 9.60 | 167.04 | |
| 20.) | 8.00 " | Wandichsen | 7.80 | 62.40 | |
| 21.) | ~~21.86~~ 29.50 " | Rauchfangeinfassung | 11.76 | ~~257.07~~ 346.92 | |
| 22.) | 4 Stk. | Aussteigfenster | 30.-- | 120.-- | |
| 23.) | | entfällt | | | |
| 24.) | | entfällt | | | |
| 25.) | | entfällt | | | |
| 26.) | ~~81.22~~ 80.- m | Saumrinnen streichen | 2.-- | ~~162.44~~ 160.- | |
| | | Übertrag: | | ~~12.425.78~~ 12.276.08 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..........
Blatt ..........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 12.425.78 [12.276.08] | |
| 27.) | 81.22m [78.–] | Blechsaum | 1.-- | 81.22 [78.–] | |
| 28.) | 64.94" [72.60] | Mauereinfassungen | 2.-- | 129.92 [145.20] | |
| 29.) | 13.3o" [13.20] | Brandmauereinfassung | 2.-- | 26.6o [26.40] | |
| 3o.) | 17.4o" [35.86] | Ichseneindeckung | 2.-- | 34.8o [71.70] | |
| 31.) | 7 Stk. | Aussteigfenster | 2.-- | 14.-- | |
| 32.) | 2 " | Fensterrutschen | 2.-- | 4.-- | |
| 33.) | 81.22m [78.–] | Saumrinnen | 7.2o | 584.78 [561.60] | |
| 34.) | 81.22" [78.–] | Blechsaum | 4.8o | 389.85 [374.40] | |
| 35.) | 64.96" [72.60] | Mauereinfassungen | 4.8o | 311.8o [348.48] | |
| 36.) | 13.3o" [13.20] | Brandmauereindeckung | 6.7o [7.60] | 89.11 [100.32] | |
| 37.) | 17.4o" [35.85] | Ichseneindeckung | 8.-- | 139.2o [286.80] | 286.80 |
| 38.) | 7 Stk. | Aussteigfenster | 15.-- | 1o5.-- | |
| 39.) | 2 " | Fensterrutsche | 8.-- | 16.-- | |
| 4o. - 49.) | | entfällt | | | |
| 5o.) | 49.2om² [46.88] | Blecheindeckung | 17.4o | 856.o8 [815.71] | |
| 51.) | 15.25m [15.70] | Saumrinne | 11.76 | 179.34 [184.63] | |
| 52.) | 15.25" [15.70] | Blechsaum | 9.6o | 146.4o [150.72] | |
| 53.) | 1 Stk. | Aussteigfenster | | 3o.-- | |
| 54.) | 2 " | Entlüftungsluken | 14.4o | 28.8o | |
| 55.) | 6.9o m [4.20] | Abfallrohr | 17.4o | 12o.o6 [73.08] | |
| 56.) | 49.2om² [46.88] | Blechdach | 2.-- | 98.4o [93.76] | |
| 57.) | 12.25m [15.70] | Saumrinnen | 1.-- | 12.25 [31.40] | |
| 58.) | 12.25" [15.70] | Blechsaum | 2.-- | 24.5o [15.70] | |
| 59.) | 1 Stk. | Aussteigfenster | | 3.-- | |
| 6o.) | 2 " | Entlüftungen | 1.-- | 2.-- | |
| 61.) | 6.9o m [4.20] | Abfallrohr | 1.-- | 6.9o [4.20] | |
| 62.) | 49.2o m² [46.88] | Blechdach | 8.-- | 393.6o [375.04] | |
| 63.) | 12.25 " [15.70] | Saumrinnen | 7.2o | 88.2o [113.04] | |
| 64.) | 12.25" [15.70] | Blechsaum | 4.8o | 58.8o [75.36] | |
| 65.) | 1 Stk. | Aussteigfenster | | 15.-- | |
| 66.) | 2 " | Entlüftung | 3.36 | 6.72 | |
| 67.) | 6.9om [4.20] | Abfallrohr | 7.o8 | 48.85 [29.74] | |
| 68.) | 65.oom [44.40] | Kordongesimse | 43.-- | 2.795.-- [1.917.20] | |
| 69.) | 36.--" | Sohlbänke | 72.-- | 2.592.-- | |
| | | Übertrag: | | 21.857.96 [20.789.68] | |

20.965.68

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 4
Blatt ..........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 21.857.96 [20.789.68] | |
| 7o.) | 37 Stk. [34] | Wetterschenkel | 17.-- | 629.-- [578.–] | |
| 71.) | 2o " | Wetterschenkel | 35.-- | 7oo.-- | |
| 72.) | 14 " [13] | Wetterschenkel | 25.-- | 35o.-- [325.–] | |
| 73.) | | entfällt | | | |
| 74.) | 37 " [33] | Wetterschenkel | 1o.8o | 399.6o [356.40] | |
| 75.) | 19 " [18] | Wetterschenkel | 22.5o | 427.5o [405.00] | |
| 76.) | 14 " [10] | Wetterschenkel | 16.2o | 226.8o [162.–] | |
| 77.) | | entfällt | | | |
| 78.) | | entfällt | | | |
| | | Summe der Spenglerarbeiten : | | 24.59o.86 [23.316.08] | |
| | | | | 23.492.08 | |
| | | **Dachdeckerarbeiten:** | | | |
| 1.) | 573.49 m² [565.88] | Dacheindeckung abtragen | 4.6o | 2.638.o5 [2.603.05] | |
| 2.) | 398.86 " [392.29] | Lattung abnehmen | 12.-- | 4.786.32 [4.707.48] | |
| 3.) | 164.37 " [162.83] | Eindeckung mit Strangfalzziegel | 46.5o | 7.643.2o [7.571.60] | |
| 4.) | 359.31 " [360.26] | Eindeckung mit vorhandenem Material | 23.3o | 8.371.92 [8.394.06] | |
| 5.) | 42.79 " | Eindeckung mit vorhandenem Material | 18.3o | 783.o5 | |
| 6.) | 14 Stk. [3] | Glasziegel | 33.2o | 464.8o [99.60] | |
| 7.) | 14.oo m³ [12.00] | Schutt verführen | 66.-- | 924.-- [792] | |
| | | Summe der Dachdeckerarbeiten: | | 25.611.34 [24.950.84] | |
| | | **Tischlerarbeiten:** | | | |
| 1.) | 1 Stk. | 2-flg. Haustor | | 2.196.-- | |
| 2.) | 1 " | 2-flg. Windfang | | 726.-- | |
| 3.) | 2 " | 4-flg. Hoffenster | 165.- | 33o.-- | |
| 4.) | | entfällt | | | |
| 5.) | 1 " | 2-flg. Einfahrtstor | | 445.5o [445.40] | |
| 6.) | 1 " | 1-flg. Klosettüre | | 178.2o | |
| 7.) | 1 " | W.C.-Fensterrahmen | | 46.2o | |
| | | Übertrag: | | 3.921.9o [3.921.80] | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ~~1~~
Blatt

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~3.921.9o~~ 8.921.80 | |
| 8.) - 1o.) | | entfällt | | | |
| 11.) | 1 Stk. | Fenster reparieren | | 448.8o | |
| 12.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 666.6o | |
| 13.) | 1 " | 2-flg.Gassenfenster rep. | | 158.4o | |
| 14.) | 1 " | 2-flg.Logenfenster | | 85.8o | |
| 15.) | 1 " | 1-flg.Zwischenglastüre rep. | | 132.-- | |
| 16.) | 4 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 184.8o | 739.2o | |
| 17.) - 2o.) | | entfällt | | | |
| 21.) | 1 Stk. | 4-flg.Hoffenster rep. | | 158.4o | |
| 22.) | 1 " | 2-flg.Spieltüre rep. | | 257.4o | |
| 23.) | 1 " | 1-flg.Kellereingangstüre rep. | | 231.-- | |
| 24.) | 1 " | 6-flg.Hoffenster rep. | | 237.6o | |
| 25.) - 3o.) | | entfällt | | | |
| 31.) | 1 Stk. | Lichthoffenster rep. | | 171.6o | |
| 32.) | 1 " | 1-flg.WC-Fenster rep. | | 52.8o | |
| 33.) | 1 " | 2-flg.Lichthoffenster rep. | | 151.8o | |
| 34.) | 3 " | 6-flg.Hoffenster rep. | 184.8o | 554.4o | |
| 35.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 145.2o | 29o.4o | |
| 36.) | 1 " | 4-flg.Klosetthoffenster rep. | | 171.6o | |
| 37.) | 1 " | WC.-Türe rep. | | 237.6o | |
| 38.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 165.-- | 1.155.-- | |
| 39.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 171.6o | |
| 4o.) | 1 " | 1-flg.W.C.-Fenster rep. | | 52.8o | |
| 41.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 25o.8o | |
| 42.) | | entfällt | | | |
| 43.) | ~~6~~ 4 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 132.- | ~~792.--~~ 528.— | |
| 44.) | 1 " | 4-flg.Lichhoffenster | | 171.6o | |
| 45.) | 2 " | 1-flg.Klosettfenster | 59.4o | 118.8o | |
| 46.) | 1 " | 2-flg.Türe rep. | | 198.-- | |
| 47.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre rep. | | 165.-- | |
| 48.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 648.-- | |
| 49.) | 3 " | 4-flg.Gassenfenster | 171,6o | 514.8o | |
| 5o.) | | entfällt | | | |
| 51.) | 2 " | 1-flg.Türen rep. | 211.2o | 422.4o | |
| | | Übertrag: | | ~~13.328.1o~~ 13.064.00 | |

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ~~1~~
Blatt 5

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~13.328.1o~~ 13.064.00 | |
| 52.) | 5 Stk. | Hoffenster rep. | 191.4o | 957.-- | |
| 53.) | | entfällt | | | |
| 54.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | | 59.4o | |
| 55.) | | entfällt | | | |
| 56.) | 2 " | 1-flg.Zwischentüre rep. | 178.2o | 356.4o | |
| 57.) | 1 " | 1-flg.Klosettüre rep. | | 158.4o | |
| 58.) | 3 " | 6-flg.Hoffenster rep. | 198.-- | 594.-- | |
| 59.) | 2 " | 4-flg. " " | 158.4o | 316.8o | |
| 6o.) | | entfällt | | | |
| 61.) | 2 " | 1-flg.Klosettfenster | 72.6o | 145.2o | |
| 62.) | | entfällt | | | |
| 63.) | 2 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 145.2o | 29o.4o | |
| 64.) | 1 " | 1-flg.Kloettüre rep. | | 389.4o | |
| 65.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 178.2o | 1.247.4o | |
| 66.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 184.8o | |
| 67.) | | entfällt | | | |
| 68.) | 3 " | 1-flg.Zwischentüren rep. | 2o4.6o | 613.8o | |
| 69.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 257.4o | |
| 7o.) | 4 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 132.- | 528.-- | |
| 71.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | xxx-- | 178.2o | |
| 72.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | | 52.8o | |
| 73.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 231.-- | |
| 74.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 132.- | 264.-- | |
| 75.) | 1 " | 4-flg.Gangkabinettfenster rep. | | 132.-- | |
| 76.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre rep. | | 151.8o | |
| 77.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre neu | | 54o.-- | |
| 78.) | 3 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 132.-- | 396.-- | |
| 79.) | | entfällt | | | |
| 8o.) | 5 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 184.2o | 921.-- | |
| 81.) - 83.) | | entfällt | | | |
| 84.) | 3 Stk. | 6-flg.Hoffenster rep. | 217.8o | 653.4o | |
| 85.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 184.8o | 369.6o | |
| 86.) | 1 " | 4-flg.WC-Fenster rep. | | 198.-- | |
| 87.) | 3 " | 1-flg. " | 59.4o | 178.2o | |
| | | Übertrag: | | ~~23.692.5o~~ 23.428.40 | |

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag : | | ~~23.692.5o~~ 23.428.40 | |
| 88.) | 7 Stk. | 4-flg.Hoffenster rep. | 198.- | 1.386.-- | |
| 89.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | XXX. | 191.4o | |
| 9o.) | | entfällt | | | |
| 91.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 237.6o | |
| 92.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 151.8o | 3o3.6o | |
| 93.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 191.4o | |
| 94.) | 1 " | 2-flg.Lichthoffenster rep. | | 138.6o | |
| 95.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 151.8o | 3o3.6o | |
| 96.) | 2 " | 4-flg. " | 132.-- | 264.-- | |
| 97.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre rep. | | 145.2o | |
| 98.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 151.8o | 3o3.6o | |
| 99.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 33o.-- | |
| 1oo) | 1 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | | 171.6o | |
| 1o1) | | entfällt | | | |
| ~~1o2)~~ | ~~2 "~~ | ~~1-flg.Zwischentüre rep.~~ | ~~178.2o~~ | ~~356.4o~~ | |
| 1o3) | 1 " | 1-flg.volle Eingangstüre | | 6o7.2o | |
| 1o4) | 5 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 198.-- | 99o.-- | |
| 1o5 - 1o7) | | entfällt | | | |
| 1o8) | 1 Stk. | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 277.2o | |
| 1o9) | 3 " | 6-flg.Hoffenster rep. | 237.6o | 712.8o | |
| 11o) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 2o4.6o | 4o9.2o | |
| 111) | 1 " | 4-flg.Klosettfenster rep. | | 211.2o | |
| 112.) | 3 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 5o.-- | 15o.-- | |
| 113.) | 3 " | 1-flg. " | 158.4o | 475.2o | |
| 114) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 211.2o | 1.478.4o | |
| 115) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 2o4.6o | |
| 116.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | | 5o.-- | |
| 117.) | 2 " | 1-flg.Kreuztüren rep. | 211.2o | 422.4o | |
| 118.) | 2 " | 8-flg.Gassenfenster neu | 772.2o | 1.544.4o | |
| 119) | 1 " | 8-flg.Lichthoffenster rep. | | 5o1.6o | |
| 12o) | 1 " | 2-flg.Lichthoffenster rep. | | 145.2o | |
| 121) | ~~1 Stk.~~ 2 " | 1-flg.Zwischentürblätter | 435.6o | 871.2o | |
| 122) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 51o.-- | |
| | | Übertrag: | | ~~37.576.1o~~ 36.955.40 | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 6
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~37.576.1o~~ 36.955.40 | |
| 123) | 2 Stk. | 8-flg.einf.Gassenfenster | 5o1.6o | 1.oo3.2o | |
| 124) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 264.-- | |
| 125) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 132.- | 264.-- | |
| 126) | 2 " | 3-flg.Gassenfenster rep. | 132.- | 264.-- | |
| ~~127)~~ | ~~1 "~~ | ~~1-flg.Zwischentüre rep.~~ | | ~~92.4o~~ | |
| 128) | 1 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | | 171.6o | |
| 129) | 1 " | 4-flg.Hoffenster rep. | | 191.4o | |
| 13o) | 5 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 231.-- | 1.155.-- | |
| 131) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep | | 21o.-- | |
| 132) | 1 " | 1-flg.Lichthoffenster rep. | | 66.-- | |
| 133) | 1 " | 1-flg.Lichthoffenster rep. | | 46.2o | |
| 134) | 2 " | 1-flg.Zwischentüren rep. | 145.2o | 29o.4o | |
| 135) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 231.-- | |
| 136) | 1 " | 2-flg.Rahmenfenster rep. | | 26o.-- | |
| 137) | 2 " | 2-flg.Rahmenfenster rep. | 7o.-- | 14o.-- | |
| 138) | 1 " | 2-flg.Türe samt Rahmen | | 6oo.-- | |
| 139 - 14o) | | entfällt | | | |
| | | Summe der Tischlerarbeiten | | ~~42.825.3o~~ 42.112.40 | |
| | | Schlosserarbeiten | | | |
| 1.) | 1 Stk. | 2-flg.Haustor | | 678.-- | |
| 2.) | 1 " | 2-flg.Windfang | | 4o2.-- | |
| 3.) | 2 " | 4-flg.Fenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 4.) | | entfällt | | | |
| 5.) | 1 " | 2-flg.Werkstättenfenster | | 3oo.-- | |
| 6.) | 1 " | 1-flg.Klosettüre rep. | | 48.-- | |
| 7.) | 1 " | Klosettfenster rep. | | 33.6o | |
| 8.) - 1o) | | entfällt | | | |
| 11.) | 1 Stk. | 4-flg.Fenster neu beschl. | | 24o.-- | |
| 12.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 21o.-- | |
| 13.) | 1 " | 2-flg.Gassenfenster | | 81.6o | |
| 14.) | 1 " | 2-flg.Logenfenster | | 4o.8o | |
| | | Übertrag: | | 2.197.2o | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..........
Blatt ..........

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 2.197.2o | |
| 15.) | 1 Stk. | 1-flg.Zwischentüre rep. | | 48.-- | |
| 16.) | 4 " | 4-flg.Fenster (Hof) | 81.6o | 326.4o | |
| 17.) | | entfällt | | | |
| 18.) | | " | | | |
| 19.) | | " | | | |
| 2o.) | | " | | | |
| 21.) | 1 Stk. | 4-flg.äuss.Fenster rep. | | 81.6o | |
| 22.) | 1 " | 2-flg.Spieltüre | | 1o8.-- | |
| 23.) | 1 " | 1-flg.Kellereingangstüre | | 48.-- | |
| 24.) | 1 " | 6-flg.Hoffenster | | 122.4o | |
| 25.) | - 3o.) | entfällt | | | |
| 31.) | 1 Stk. | 4-flg.Lichthoffenster | | 81.6o | |
| 32.) | 1 " | Klosettfenster | | 2o.4o | |
| 33.) | 1 " | 2-flg.Fenster Lichthof rep. | | 4o.8o | |
| 34.) | 3 " | 6-flg.Hoffenster rep. | 122.4o | 367.2o | |
| 35.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 36.) | 1 " | 4-flg.Klosettfenster rep. | | 81.6o | |
| 37.) | 1 " | 1-flg.Klosettüre rep. | | 48.-- | |
| 38.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 571.2o | |
| 39.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 81.60 | |
| 4o.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | | 2o.4o | |
| 41.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 48.-- | |
| 42.) | | entfällt | | | |
| 43.) | 4 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 81.60 | 326.40 | |
| 44.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 81.6o | |
| 45.) | 2 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 20.4o | 4o.8o | |
| 46.) | 1 " | 2-flg.Türe rep. | | 72.-- | |
| 47.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre rep. | | 48.-- | |
| 48.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre beschl. | | 213.60 | |
| 49.) | 3 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 81.6o | 244.8o | |
| 5o.) | | entfällt | | | |
| 51.) | 2 " | einschl.Türen rep. | 48.-- | 96.-- | |
| 52.) | 5 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 4o8.-- | |
| 53.) | | entfällt | | | |
| | | Übertrag: | | 5.986.8o | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..........
Blatt ..........

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 5.986.8o | |
| 54.) | 1 Stk. | 1-flg.Klosettfebster rep. | | 2o.4o | |
| 55.) | | entfällt | | | |
| 56.) | 2 " | 1-flg.Zwischentüren rep | 48.-- | 96.-- | |
| 57.) | 1 " | 1-flg.Klosettüre rep. | | 48.-- | |
| 58.) | 3 " | 6-flg.Hoffenster rep. | 122.4o | 367.2o | |
| 59.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 6o.) | | entfällt | | | |
| 61.) | 2 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 2o.4o | 4o.8o | |
| 62.) | | entfällt | | | |
| 63.) | 2 " | 1-flg.Klosettüren rep. | 48.-- | 96.-- | |
| 64.) | 1 " | 1-flg.Klosettüre | | 72.-- | |
| 65.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 571.2o | |
| 66.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster | | 81.6o | |
| 67.) | | entfällt | | | |
| 68.) | 3 " | 1-flg.Zwischentüren | 48.-- | 144.-- | |
| 69.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 48.-- | |
| 7o.) | 4 " | 4-flg.Gassenfenster | 81.6o | 326.4o | |
| 71.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 81.6o | |
| 72.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | | 2o.4o | |
| 73.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 48.-- | |
| 74.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 75.) | 1 " | 4-flg.Fenster rep. | | 81.6o | |
| 76.) | 1 " | Zwischentüre rep. | | 48.-- | |
| 77.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 172.8o | |
| 78.) | 3 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 81.6o | 244.8o | |
| 79.) | | entfällt | | | |
| 8o.) | 5 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 4o8.--- | |
| 81.) | - 83.) | entfällt | | | |
| 84.) | 3 Stk. | 6-flg.Hoffenster rep. | 122.4o | 367.2o | |
| 85.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 86.) | 1 " | 4-flg.Klosettfenster rep. | | 81.6o | |
| 87.) | 3 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 2o.4o | 61.2o | |
| 88.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 571.2o | |
| 89) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 81.6o | |
| | | Übertrag: | | 1o.656.-- | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...... Blatt ......

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 1o.656.-- | |
| 9o.) | | entfällt | | | |
| 91.) | 1 Stk. | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 48.-- | |
| 92.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 93.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster rep. | | 81.6o | |
| 94.) | 1 " | 2-flg.Lichthoffenster | | 4o.8o | |
| 95.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster | 81.6o | 163.2o | |
| 96.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster | 81.6o | 163.2o | |
| 97.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre | | 48.-- | |
| 98.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster | 81.6o | 163.2o | |
| 99.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 213.6o | |
| 1oo.) | 1 " | 4-flg.Gassenfenster rep. | | 81.6o | |
| 1o1.) | | entfällt | | | |
| 1o2.) | 2 " | 1-flg.Zwischentüre | 48.-- | 96.-- | |
| 1o3.) | 1 " | 1-flg.Eingangstür neu beschl. | | 213.6o | |
| 1o4.) | 5 " | äussere Hoffenster rep. | 81.6o | 4o8.-- | |
| 1o5.) - 1o7.) | | entfällt | | | |
| 1o8.) | 1 Stk. | 1-flg.Eingangstüre | | 48.-- | |
| 1o9.) | 3 " | 6-flg.Hoffenster | 122.4o | 367.2o | |
| 11o.) | 2 " | 4-flg.Hoffenster rep. | 81.6o | 163.2o | |
| 111.) | 1 " | 4-flg.Klosettfenster | | 81.6o | |
| 112.) | 3 " | 1-flg.Klosettfenster rep. | 2o.4o | 61.2o | |
| 113.) | 3 " | 1-flg.Klosettüren | 48.-- | 144.-- | |
| 114.) | 7 " | 4-flg.Hoffenster | 81.6o | 571.2o | |
| 115.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster | | 81.6o | |
| 116.) | 1 " | 1-flg.Klosettfenster | | 2o.4o | |
| 117.) | 2 " | 1-flg.Kreuztüren | 48.-- | 96.-- | |
| 118.) | 2 " | 8-flg.Gassenfenster | 324.-- | 648.-- | |
| 119.) | 1 " | 8-flg.Hoffenster kompl. | | 324.-- | |
| 12o.) | 1 " | 2-flg.Hoffenster | | 4o.8o | |
| 121.) | 2 " | 1-flg.Zwischentüren | 147.- | 294.-- | |
| 122.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 88.8o | |
| 123.) | 2 " | 8-flg.Gassenfenster | 324.-- | 648.-- | |
| 124.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre | | 132.-- | |
| 125.) | 2 " | 4-flg.Gassenfenster | 81.6o | 163.2o | |
| | | Übertrag: | | 16.513.2o | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8 Blatt ......

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 16.513.2o | |
| 126.) | 2 Stk. | 3-flg.Gassenfenster | 66.-- | 132.-- | |
| 127.) | 1 " | 1-flg.Zwischentüre | | 48.-- | |
| 128.) | 1 " | 4-flg.Gassenfenster | | 81.6o | |
| 129.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster | | 81.6o | |
| 13o.) | 5 " | 4-flg.Hoffenster | 81.6o | 4o8.-- | |
| 131.) | 1 " | 4-flg.Lichthoffenster | | 81.6o | |
| 132.) | 1 " | 1-flg.Lichthoffenster | | 2o.4o | |
| 133.) | 1 " | 1-flg.~~Lichthoffenster~~ WC-Fenster | | 2o.4o | |
| 134.) | 2 " | 1-flg.Zwischentüren | 48.-- | 96.-- | |
| 135.) | 1 " | 1-flg.Eingangstüre rep. | | 48.-- | |
| 136.) | 1 " | 2-flg.Fenster neu | | 11o.-- | |
| 137.) | 2 " | 1-flg.Fenster neu | 6o.-- | 12o.-- | |
| 138.) | 1 " | 2-flg.Türe kompl.neu | | 22o.-- | |
| 139.) | 2 " | eis.Kellertürln | 2oo.-- | 4oo.-- | |
| 14o.) | 3 " | eis.Fenster minisieren | 36.-- | 1o8.-- | |
| 141.) | 1 " | Stiegensprosse | | 6o.-- | |
| 142.) | 1 " | eis.Bodentüre rep. | | ~~35o.--~~ 174.- | |
| | | Summe der Schlosserarbeiten : | | ~~18.9o8.8o~~ 18.722.30 | |
| | | Glaserarbeiten | | | |
| 1.) | | Reparaturverglasung | | | |
| | ~~33.59~~ 26.81 | m² 4/4 Bauglas ein-u.ausgl. | 5o.-- | 1.679.5o | |
| | 2.79 | " Kathedralglas | 78.5o | 219.o2 | |
| | 1.42 | " Rohgußglas. | 96.- | 136.32 | |
| 2.) | | Verkitten: | | | |
| | 36 Loch | Gasse | 29.5o | 1.o62.-- | |
| | 2 " | | 7.7o | 15.4o | |
| | 1 " | Einfahrt | 14.52 | 14.52 | |
| | 23 " | | 44.-- | ~~88.--~~ 132. | |
| | 6 " | Lichthöfe | 14.78 | 88.68 | |
| | 6 " | | 29.75 | 178.5o | |
| | 61 " | Hof | 29.57 | 1.8o3.77 | |
| | 1 " | | | 66.-- | |
| | | Übertrag: | | ~~5.351.71~~ 5.056.71 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 5.351.71 [5.056.71] | |
| zu 2.) | 3 Loch | Hof | 11.— | 33.— | |
| 3.) | 128.— m² [121.—] | Umglasung | 25.5o | 3.264.— [3.085.50] | |
| 4.) | 1o3.95 [101.99] | m² Bruchschaden | 5o.— | 5.197.5o [5.099.50] | |
| | | Summe der Glaserarbeiten: | | 13.846.21 [13.274.71] | |
| | | **Malerarbeiten:** | | | |
| 1.) | 79o.52 [1.870.23] | m² Wand-und Deckenflächen malen | 4.2o | 7.52o.18 [7.854.97] | |
| 2.) | 1388.32 [1.384.84] | " Wand-und Deckenflächen im Stiegenhaus malen | 4.1o | 5.692.11 [5.677.84] | |
| 3.) | 18o.21 [179.70] | " Wand-und Deckenflächen in den Gangklosetten | 3.— | 54o.63 [539.10] | |
| 4.) | 174.5o | " Wand-und Deckenflächen im Hausfur | 4.1o | 715.45 | |
| | | Summe der Malerarbeiten | | 14.468.37 [14.787.36] | |
| | | **Anstreicherarbeiten :** | | | |
| 1.) | 1174.33 | m² Fenster streichen und lackieren | 5o.— | 58.716.5o | |
| 2.) | 145.23 [145.21] | " Tore und Türen wie vor | 5o.— | 7.261.5o [7.260.50] | |
| 3.) | 2.72 | " eis.Fenster streichen | 26.5o | 72.o8 | |
| 4.) | 553.o9 [422.42] | " Stiegenhaustüren und Wohnungsfenster | 5o.— | 27.654.5o [21.121.—] | |
| 5.) | | entfällt | | | |
| 6.) | 82.73 | " Mauerflächen und Mauersockel | 41.— | 3.391.93 | |
| | | Summe der Anstreicherarbeiten | | 97.o96.51 [90.562.01] | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

## Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9
Blatt 12

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Sanitäre installation:** | | | |
| 1.) | | **Abortstränge** | | | |
| | 46.oo [47.50] | m Eternitrohre 15o mm | 11o.— | 5.o6o.— [5.225.—] | |
| | 32.5o [30.—] | m verz.Rohre 1" | 31.— | 1.oo7.5o [930.—] | |
| | 13.7o | " " " 3/4" | 22.— | 3o1.4o | |
| | 22.4o | " " " 1/2" | 18.9o | 423.36 | |
| | 2 Stk. | Eternit Aufstandsbogen | 256.2o | 512.4o | |
| | 3 " | " -Doppelabzweiger | 235.8o | 7o7.4o | |
| | 5 " | " -Abzweiger einfach | 121.— | 6o5.— | |
| | 8 " | Niederspülapparate | 469.8o | 3.758.4o | |
| | 8 " | Klosettschalen | 158.9o | 1.271.2o | |
| | 8 " | Sitzbretter | 77.— | 616.— | |
| | 19 " | Bleigainzen | 183.— | 3.477.— | |
| | 19 " | Druckwasserverbindungen | 25.5o | 484.5o | |
| | 4o% von | S 1.732.26 [1.654.46] (Rohre) | | 692.9o [661.90] | |
| | 25% von | S 1.732.26 [1.654.46] ( " ) | | 433.o6 [413.62] | |
| | 2o% von | S 1.824.8o (Eternit) | | 364.96 | |
| | 25% von | S 1.887.2o (Blei) | | 471.8o | |
| | | Montage | | 4.763.— | |
| | 19 | Gummimanschetten | 5.50 | 104.50 | |
| | | | | 24.949.88 [25.051.51] | |
| 2.) | | entfällt | | | |
| 3.) | | entfällt | | | |
| 4.) | | entfällt | | | |
| 5.) | | **Abfluß-und Durckwasserleitung** | | | |
| | 18.oo | m Eternitrohre 7o mm | 5o.— | 9oo.— | |
| | 8.oo [7.80] | " verz.nahtlose Rohre 3/4" | 22.— | 176.— [171.60] | |
| | 15.— [14.60] | " " " 1/2" | 18.9o | 283.5o [275.94] | |
| | [10.50] | [" " " 1"] | [32.50] | [341.25] | |
| | 3.oo | " Abflußbleirohr 6/4" | 79.— | 237.— | |
| | 1 St. | Eternit-Abzweiger einf. | 6o.3o | 6o.3o | |
| | [3 St.] | [" Doppelabzweiger] | [96.—] | [288.—] | |
| | 4o% von | S 459.5o [788.79] (Rohre) | | 183.8o [315.52] | |
| | 25% von | S 459.5o [788.79] ( " ) | | 114.87 [197.20] | |
| | 25% von | S 237.— (Blei) | | 59.25 | |
| | 2o% von | S. 96o.3o [1.248.30] (Eternit) | | 192.o6 [249.66] | |
| | | Montage | | 1.17o.— | |
| | | Übertrag: | | 3.376.78 | 4.265.72 [3095.72] |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| 6.) | | Wassermesserverbindung<br>Fuhrspesen | | 256.— / 150.-- | |
| | | ZUSAMMENSTELLUNG | | | |
| | 1.) | Abortstränge. | | 24.949.88 / 25.091.51 | |
| | 2.) | entfällt | | | |
| | 3.) | entfällt | | | |
| | 4.) | entfällt | | | |
| | 5.) | Abfluß-und Druckwasserleitung | | 4.266.72 / 3.376.78 / 3.095.72 | |
| | 6.) | Fuhrspesen | | 150.-- / 405.— | |
| | | Summe der Sanitären Install. | | 28.476.66 / 29.762.23 / 28.592.23 | |
| | | Elektrische Installationsarbeiten | | | |
| | | A.) Steigleitung | | | |
| | 36.00 | m Bergmannrohr 36 mm | 9.46 | 340.56 | |
| | 156.00 | " Kupferdraht 16 mm | 10.91 | 1.701.96 | |
| | 5 Stk. | Sicherungskasten | 132.-- | 660.-- | |
| | 68 " | UZ-Sicherungen | 15.84 | 1.077.12 | |
| | 5 " | Anschlußkasten | 15.84 | 79.20 | |
| | 20 " | Krallenklemmen | 6.07 | 121.40 | |
| | ~~24.00~~ | ~~m Kupferdraht 16 mm~~ | ~~10.91~~ | ~~261.84~~ | |
| | | Kleinmaterial | | 528.-- | |
| | | Montage | | 2.200.-- | |
| | | | | 6.970.08 / 6.708.24 | |
| | | B.) Parteienzuleitung | | | |
| | ~~275.00~~ 298.— 21 m | m Parteienzuleitung Kupfer 4/4 qm | 27.-- / 43.50 | 7.425.-- / 8.046.— / 913.50 / 8.959.50 | |
| | | C.) – E.) entfällt | | | |
| | | F.) Gangklosettbeleuchtung | | | |
| | ~~88.00~~ 68.— | m Bergmannrohr 13 mm | 2.90 | ~~255.20~~ 197.20 | |
| | ~~210.00~~ 160.— | " Kupferdraht 1,5 mm | 1.25 | ~~262.50~~ 200.— | |
| | ~~9~~ 7 Stk. | Ausschalter unt. Putz | 11.04 | ~~99.36~~ 77.28 | |
| | ~~9~~ 7 " | Dosen dazu | 1.62 | ~~14.58~~ 11.34 | |
| | | Übertrag: | | ~~631.64~~ 485.82 | |

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt 10

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2]) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag : | | ~~631.64~~ 485.82 | |
| | 7 | Wandfassungen | 13.— | 91.— | |
| | | Kleinmaterial | | ~~88.--~~ 60.— | |
| | | Montage | | 1.240.-- | |
| | | | | ~~1.959.64~~ 1.876.82 | |
| | | G.) Deckenauslässe | | | |
| | ~~21~~ 22 Stk. | Deckenauslässe | 124.80 | ~~2.620.80~~ 2.746.60 | |
| | | H.) Hausnummerntafelbeleuchtung | | | |
| | 1 Stk. | Hausnummerntafelbeleuchtung | | 500.-- | |
| | | I.) Haustorglocke | | | |
| | 1 Stk. | Haustorglocke komplett | | 300.-- | |
| | | K.) Deckenauslässe 3.Stock | | | |
| | ~~5 Stk.~~ | ~~Deckenauslässe~~ | ~~124.80~~ | ~~624.--~~ | |
| | 5 Stk. | Sicherungskasten | 12.— | 60.— | |
| | | Zusammenstellung: | | | |
| | A.) | Steigleitung | | ~~6.970.08~~ 6.708.24 | |
| | B.) | Parteienzuleitung | | ~~7.425.--~~ 8.969.50 | |
| | C.) | entfällt Stiegenhaus | | | |
| | D.) | " Keller | | | |
| | E.) | " Waschküche | | | |
| | F.) | Gangklosettbeleuchtung | | ~~1.959.64~~ 1.876.82 | |
| | G.) | Deckenauslässe | | ~~3.642.10~~ ~~2.620.80~~ 2.745.60 | |
| | H.) | Hausnummerntafelbeleuchtung | | 500.-- | |
| | I.) | Haustorglocke | | 300.-- | |
| | K.) | ~~Deckenauslässe~~ Sicherungsk. | | ~~624.--~~ 60 | |
| | | Summe der Elektrischen Install. | | ~~20.399.52~~ 21.150.16 | |

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..........
Blatt ..........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Arbeiten laut Auswechslung-Kostenvoranschlag | | | |
| 1.) | 329.3o m² | Sturzschalung abtragen | 5.5o | 1.811.15 | |
| 2.) | 152 Stk. | Tramköpfe freilegen | 9.-- | 1.368.-- | |
| 3.) | 28 Stk. | Tramköpfe freilegen | 2o.-- | 56o.-- | |
| 4.) | 5 " | Träme abtragen | 12o.- | 6oo.-- | |
| 5.) | 34 " | Tramauflager herrichten | 34.-- | 1.156.-- | |
| 6.) | 23.6o m² | Schutzgerüst am Gang | 2o.-- | 472.-- | |
| 7.) | 48.22 " | neue Tramdecke | 13o.- | 6.268.6o | |
| 8.) | 4 Stk. | Halbträme einziehen | 348.- | 1.392.-- | |
| 9.) | 14 " | Tramköpfe verstärken | 15o.-- | 2.1oo.-- | |
| 1o.) | 281.o8 m² | Sturzschalung herst. | 32.-- | 8.994.56 | |
| 11.) | ~~158~~ 79 Stk. | Tramköpfe streichen | 3.5o | ~~553.--~~ 276.50 | |
| 12.) | 155 " | Tramköpfe ausmauern | 2o.-- | 3.1oo.-- | |
| 13.) | 7.89 m³ | Mauerwerk abtragen | 95.-- | 749.55 | |
| 14.) | 3.19 m³ | Fundamente abbrechen | 1o5.-- | 334.95 | |
| 15.) | 3.19 " | Fundamentbeton | 25o.-- | 797.5o | |
| 16.) | 7.89 " | Mauerwerk herstellen | 39o.-- | 3.o77.1o | |
| 17.) | | entfällt | | | |
| | | Summe der Arbeiten laut Auswechslungs-Kostenvoranschlag | | ~~33.334.41~~ 33.057.91 | |
| | | Arbeiten ausser Kostenvoranschlag:<br>========================<br>Baumeisterarbeiten | | | |
| 1.) | | Mauerwerk im Dachgeschoß bei dem Durchgang zum linken Seitentrakt instandsetzen, u.zw.: auslösen der lockeren Teile, reinigen der Ziegel und kompl.wieder frisch aufmauern. Pauschale | | ~~38o.--~~ 350.- | |
| 2.) | | Mauerwerk beim Stiegenaufgang ins Dachgeschoß neu aufmauern samt erschwerten Zutransport | | | |
| | | Übertrag: | | ~~38o.--~~ 350.- | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..........
Blatt 11

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | ~~38o.--~~ 350.- | |
| zu 2.) | | des Materials Pauschale | | 485.-- | |
| 3.) | | Auftrittstufe der Bodenstiege auslösen, auf die Strasse schaffen und neu aus Beton herstellen | | 18o.-- | |
| 4.) | 2 Stk. | Kamin am rückwärtigen niedrigen Hoftrakt instandsetzen, u.zw.anbringen der obersten Scharren, auskratzen der Fugen, betonieren einer Kaminabdeckplatte samt Wassernase und herstellen des feinen Verputzes. Neu verfugen des Kaminmauerwerkes einschl.der erforderlichen Gerüstung, Materialbeistellung und Abtransport des Schuttmaterials | ~~625.--~~ 500.- | ~~1.25o.--~~ 1000.- | |
| 5.) | 5.2o m | Mauerwerk und Verputz an der Hofmauer beim Flachdach ergänzen | 16.5o | 85.8o | |
| 6.) | | Mauerwerk ergänzen und einmauern eines Kellertürstockes | | 8o.-- | |
| 7.) | 2.5o m² | An der linken rückwärtigen Seite der Einfahrt bestehende Balustraden vermauern, um eine glatte Putzfläche zu erzielen | 43.-- | 1o7.5o | |
| 8.) | 46.oo m | WC-Stränge nach dem Installateur vermauern und teilweise mit Staußgewebe verkleidet, einschl. aller Nebenarbeiten | 38.-- | ~~1.668.--~~ 1.748.- | |
| 9.) | 6 Stk. | Deckendurchbrüche bei den WC-Strängen nach dem Installateur wieder zumauern | 59.-- | 354.-- | |
| 1o.) | | Durchspülen und reinigen des Kanales über Auftrag der M.Abt. 3o | | 12o.-- | |
| | | Summe der Baumeisterarbeiten | | ~~4.71o.3o~~ 4.510.30 | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Zimmermannsarbeiten: | | | |
| 1.) | 13.oo m | Bodenrinnen instandsetzen | 57.-- | 741.-- | |
| | | Summe der Zimmermannsarbeiten | | 741.-- | |
| | | Spenglerarbeiten | | | |
| 1.) | 6 Stk. | An der Gassen-und Hoffront die erforderlichen Zungen während der Arbeiten an den WC-Gruppen einbauen und ausmontieren der Einlaufstutzen | 39.-- | 234.-- | |
| 2.) | 6 " | Abmontieren der Zungen und wieder einbauen der Einlaufstutzen | 45.-- | 27o.-- | |
| 3.) | | Am Hoftrakt ein fehlendes Ablaufrohr aus verz.Eisenblech mit Auslaufknie neu hergestellt, die Verbindung mit dem vorhandenen Ablaufrohr durchgeführt und die Rohre durchgeputzt | | 415.-- | |
| 4.) | | An der Gasenfront die Wandichse beschnitten, die Hafter gelegt und eine breitere Ichseneindeckung mit Wasserfalz aus verz.Eisenblech hergestellt | | 815.-- | |
| 5.) | 9.2o m | Ichseneindeckung aus verz. Eisenblech in 2 Teilstücken geliefert u.montiert | 118.-- | 1.o85.6o | |
| 6.) | 4.5o " | Ichseneindeckung aus verz. Eisenblech geliefert und montiert | 52.-- | 234.-- | |
| | | Summe der Spenglerarbeiten | | 3.o53.6o | |
| | | Schlosserarbeiten: | | | |
| 1.) | 5 Stk. | Sprossen des Stiegenhausgeländers ausbauen, verschweissen und wieder einbauen samt allen Nebenarbeiten | 85.-- | 425.-- | |
| | | Übertrag | | 425.-- | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt 12

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag²) S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 425.-- | |
| 2.) | 1 Stk. | 2-flg.Werkstattor kompl.neu einhängen 8 Stk.neue Torscheinhaken einlassen, neue Torriegel montieren sonst. Beschläge teilweise erneuern samt Reparatur der Oberlichte | | 63o.-- | |
| 3.) | 1 Stk. | neue Lichthoftüre kompl. beschlagen | | 215.-- | |
| | | Summe der Schlosserarbeiten : | | 1.27o.-- | |
| | | Sanitäre Installation: | | | |
| 1.) | | Aborte: | | | |
| | 19 Stk. | Gummimanschetten samt Kittverbindung | 5.5o | 1o4.2o | |
| 5.) | | Druckwasserleitung | | | |
| | 1o.55 m | Eisenrohre verz. 1" | 32.5o | 342.88 | |
| | 3 Stk. | Eternit-Doppelabzweiger | 96.-- | 288.-- | |
| | | 2o% von S 288.-- | | 57.6o | |
| | | | | 688.48 | |
| 6.) | | Wassermesserverbindung | | 255.-- | |
| 7.) | | Entlüftung für Wandbrunnenablauf laut Vorschrift der Wasserwerke: | | | |
| | 5.oo m | verz.Rohr 5o mm | 34.3o | 171.5o | |
| | | Montage | | 134.-- | |
| | 1 Stk. | Kappe verz. 5o mm | | 4o.5o | |
| | | | | 346.-- | |
| 8.) | | Überschubrohr bei Kellerdurchbruch u.Deckendurchbrüche für Druckleitungen lt.Vorschrift von den Wasserwerken | | | |
| | | Übertrag: | | | |

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ........
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | 4.5o m | Eisenrohr schw. 2 1/2" | 69.-- | 31o.5o | |
| | 5.6o " | " " 2" | 48.5o | 271.6o | |
| | 5.4o " | " " 6/4" | 38.3o | 2o6.82 | |
| | o.8o " | " " 1" | 24.5o | 19.6o | |
| | | | | 8o8.52 | |
| 9.) | | Mehrarbeit für Kellerdurchbruch in die Wachküche über Einfahrt, einzementieren der Überschubrohre, abmontieren sämtl. Kloanlagen, der Wandbrunnen, anschliessen der bestehenden Druck- und Ablaufleitungen vom Mittelstrang | | | |
| | 66 Partiestunden | | 42.-- | 2.772.-- | |
| | | ZUSAMMENSTELLUNG : | | | |
| | | 1.) Aborte | | 1o4.5o | |
| | | 5.) Druckwasserleitung | | 688.48 | |
| | | 6.) Wassermesserverbindung | | 255.-- | |
| | | 7.) Entlüftung | | 346.-- | |
| | | 8.) Überschubrohr | | 8o8.52 | |
| | | 9.) Mehrarbeit f.Kellerdurchbruch | | 2.772.-- | |
| | | Summe d.Sanitären Installation | | 4.974.5o [3.926.52] | |
| | | Elektrikerarbeiten: | | | |
| | | A.) Steigleitung | | | |
| | 5 Stk. | Sicherungskasten Aufzahlung von 44o/44o auf 44o/5oo | 12.-- | 6o.-- | |
| | | B.) Parteienzuleitungen | | | |
| | 21.oo m | mit Kupferdraht 4 x 4 | 37.2o | 781.2o | |
| | | F.) Gangklosettbeleuchtung | | | |
| | 9 Stk. | Wandfassungen weiss samt Lampe | 16.5o | 148.5o | |
| | | Übertrag: | | 989.7o | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 13
Blatt ........

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S g | Betrag S g | Festgestellter Betrag[2] S g |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | | 989.7o | |
| | | G.) Deckenauslässe | | | |
| | 54.oo | m Leitungen an Wänden die bei den Abbrucharbeiten beschädigt wurden | 18.3o | 988.2o | |
| | | Summe der Elektrikerarbeiten: | | 1.977.9o | |
| | | GESAMTZUSAMMENSTELLUNG: | | | |
| | | Gerüstung | | 2o.8o4.92 [19.782.01] | |
| | | Abbrucharbeiten | | 81.35o.17 [81.113.72] | |
| | | Baumeisterarbeiten | | 334.967.21 [294.010.86] | 293.010.86 |
| | | Kaminausschleifarbeiten | | 17.16o.1o [14.138.10] | |
| | | Zimmermannsarbeiten | | 4o.717.66 [40.613.84] | 23.492.08 |
| | | Spenglerarbeiten | | 24.59o.86 [23.316.08] | |
| | | Dachdeckerarbeiten | | 25.611.34 [24.850.84] | |
| | | Tischlerarbeiten | | 42.825.3o [42.112.46] | |
| | | Schlosserarbeiten | | 18.9o8.8o [48.722.30] | |
| | | Glaserarbeiten | | 13.846.21 [13.274.—] | |
| | | Malerarbeiten | | 14.468.37 [14.487.36] | |
| | | Anstreicherarbeiten | | 97.o96.51 [90.562.41] | |
| | | Sanitäre Installation | | 28.476.66 [29.262.23] | 28.592.23 |
| | | Elektrische Installation | | 2o.399.52 [21.150.16] | |
| | | Arbeiten lt.Auswechslungskostenvoranschlag | | 33.334.41 [33.057.91] | |
| | | Arbeiten ausser Kostenvoranschlag | | | |
| | | Baumeisterarbeiten | | 4.71o.3o [4.510.30] | |
| | | Zimmermannsarbeiten | | 741.-- | |
| | | Spenglerarbeiten | | 3.o53.6o | |
| | | Schlosserarbeiten | | 1.27o.-- | |
| | | Sanitäre Installation | | 4.974.5o | |
| | | Elektrikerarbeiten | | 1.977.9o | 3.926.52 |
| | | GESAMTBAUKOSTENSUMME : | | 831.285.34 [777.855.21] | |
| | | | | 775.862.45 | |

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

2. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß

| Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8 |
|---|---|

3 fach einzureichen

Beilage Nr.: 5/2

Name des Darlehensnehmers: Gebäudeverwaltung Franz Wache

Anschrift des Bauvorhabens: II. Novaragasse 53

Rechnungsleger: Ing. A. W. Welbing Baumeister

Anschrift: Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 43-44-71

Grundzahl

W 6039

An Herrn
Franz Wache
Gebäudeverwaltung
in Wien 1., Seilerstätte Nr. 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum: 20. Aug. 1959

# Leistungsrechnung Nr. 01622 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Erste Österr. Spar-Casse

Konto-Nr. 4o.245

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S | g | Betrag S | g | Festgestellter Betrag [2]) S | g |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ~~Lohn~~ Kostenerhöhung laut beiliegender Aufstellung : | | | | | | |
| | | Baumeisterarbeiten: 2.5 % von S ~~261.526.53~~ 218.834.32 | | | ~~6.538.16~~ 5.470.86 | | 5.445.86 | |
| | | Professionistenleistungen 2.9 % von S ~~578.471.82~~ 525.041.72 | | | ~~16.775.68~~ 15.226.21 | | 15.167.84 | |
| | | Summe : | | | ~~23.313.84~~ 20.697.07 | | 20.613.70 | |
| | | | | | Transport | | | |

A. WOLFGANG WELBING Stadtbaumeister VI., Stumpergasse 23 57-45-25 43-44-71

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)

Festgestellter Betrag: S 20.613.70 (in Worten zwanzigtausendsechshundertdreizehn 70/100)

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4895 59

Betr. Wiederaufbau, Wien II., Novarag. 53

Kosten
Lohnerhöhung
=======================

Erhöhung für nach den 1. II. 1959 geleisteten Arbeiten lt. Erlaß des Bundesministeriums.

Leistungsrechnung Nr. 6 vom 15. I. 59 }
Leistungsrechnung Nr. 7 vom 1o. V. 59 } 115 Tage

Leistungsrechnung Nr. 6 15. I. - 31. I. 59 =16 Tage

Baumeisterarbeiten

Leistungsrechnung Nr. 7

| | | |
|---|---|---|
| Abbruch | 58,oo4.- | |
| Baumeister | 228,43o.- | 286,434.- |

Leistungsrechnung Nr. 6

| | | |
|---|---|---|
| Abbrucharbeiten | 38,848 | |
| Baumeister | 163,o28 | -2o1,876,- |
| | | 84,558.- |
| | | ========== |

$\frac{84.558}{115}$ x 16 = 11,764.48 + 2o1,876.- = 213,64o.48

Schluß-Leistungsrechnung

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gerüstung | ~~2o,8o4.92~~ 19.782.01 | | |
| Baumeister | ~~334,967.21~~ ~~294.010.86~~ 293.010.86 | | |
| Abbruch | ~~81,35o.17~~ 81.113.72 | ~~437,122.3o~~ ~~394.906.59~~ | 393.906.59 |
| Auswechslungskostenvoranschlag | | ~~33,334.41~~ 33.057.91 | |
| Nachtrags-Kostenvoranschlag Baumeister | | ~~4,71o.3o~~ 4.510.30 | 431.474.80 |
| | | ~~475,167.o1~~ ~~432.474.80~~ | |
| Leistungsrechnung Stichtg. 1.II.59 | | 213,64o.48 | |
| 2,5 % von | | ~~261,526.53~~ ~~218.834.32~~ 217.834.21 = | ~~6,538.16~~ ~~5.470.86~~ 5.445.86 |
| | | | ========= |

| | | |
|---|---|---|
| Leistungsrechnung Nr. 7 | 573,o89.61 | |
| abzg. Baumeister + Abbruch | - 286,434.-- | 286,655.61 |
| Leistungsrechnung Nr. 6 | 449,243,32 | |
| abzgl. Baumeister + Abbruch | - 2o1,876.-- | - 247,367.32 |
| | | 39,288.29 |
| | | ============ |

$\frac{39,288.29}{115}$ x 16 = 5,466.2o + 247,367.32 = 252,813.52

| | 775.862,45 | |
|---|---|---|
| Schluß-Leistungsrechnung | ~~777.865.24~~ ~~831,285.34~~ | 15.167.84 |
| Leistungsr. Stichtg. 1.II.59 | -252,813.52 | ~~15.236.21~~ |
| 2,9 % von | ~~578,471.82~~ | = ~~16,775.68~~ |
| | ~~525.041.72~~ | |
| | 523.028.93 | |

ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN

GEPRÜFT

23. Sep. 1959

Σ = 20.613.70

2. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß

| Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8 |
|---|---|
| 3fach einzureichen | |

Beilage Nr.: 4/2

Name des Darlehensnehmers: Gebäudeverwaltung Franz Wache

Anschrift des Bauvorhabens: II. Novaragasse 53

Rechnungsleger: Ing. A. W. Welbing Baumeister

Anschrift: Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 48-44-71

Grundzahl W 6039

An Herrn
Franz Wache
Gebäudeverwaltung
in Wien 1., Seilerstätte Nr. 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum: 20. Aug. 1959

# Leistungsrechnung Nr. 01623 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Erste Österr. Spar-Casse

Konto-Nr. 40.245

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S | Einheitspreis g | Betrag S | Betrag g | Festgestellter Betrag 2) S | Festgestellter Betrag 2) g |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Architektenleistungen laut Formblatt W 11 | | | | | | |
| | | Baugruppe B Arb.Gr. I und III | | | | | | |
| | | ~~3.532%~~ 3.54 von S ~~831.285.34~~ ~~777.855.24~~ 775.862 | | | ~~29.361.--~~ ~~27.536.08~~ | | 26.767 | 25 |
| | | 1) Hauptgesims 1:10, 1:1 | | | | | | |
| | | 2) Fenster 1:10, 1:1 | | | | | | |
| | | 3) Hofgesims 1:10 1:1 | | | | | | |
| | | 4) Dachgesch.-Schnitte 1:25 | | | | | | |
| | | 5) Dachgesch. 1:50 | | | | | | |
| | | Transport | | | | | | |

ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN

geprüft [signature]

23. Sep. 1959

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4895 59

| Post-Nr. des Kosten-voranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag [2]) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | | | | | | | |
| | | Gesamtrechnungssumme: | | | ~~27.536.08~~ [3]) | | 26.767,25 [3]) | |
| | | Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: | | | | | | |
| | | Restschuld: | | | | | | |

Stampiglie

Ing. A. WOLFGANG
WELBING
Stadtbaumeister
VI, Stumpergasse 23
... 43-44-71

(Unterschrift) Welbing

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 27.536.08 (in Worten siebenundzwanzigtausendfünfhundertdreißigsechs/08).

ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN

Lavaulx

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

23. Sep. 1959

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß

| Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8 |
|---|---|

3fach einzureichen

Beilage Nr.: 6/2

Name des Darlehensnehmers: Gebäudeverwaltung Franz Wache

Anschrift des Bauvorhabens: II. Novaragasse 53

Rechnungsleger: Ing. A. W. Welbing Baumeister

Anschrift: Wien, VI., Stumpergasse 23 Tel. 57-45-25, 48-44-71

Grundzahl

W 6039

An Herrn
Franz Wache
Gebäudeverwaltung
in Wien 1., Seilerstätte Nr. 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum: 20. Aug. 1959

# Leistungsrechnung Nr. 01624 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Erste Österr. Spar-Casse

Konto-Nr. 40.245

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S | Einheitspreis g | Betrag S | Betrag g | Festgestellter Betrag [2]) S | Festgestellter Betrag [2]) g |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Gebühren:** | | | | | | |
| | | Rauchfangkehrer Fa. Golchen's Wtw., Wien 2., Große Pfarrg. 11 lt Rechnung v. 31.7.59 | | | 1.195. | -- | | |
| | | Ansuchen des Kanalbefundes v. 29.6.1959 | | | ~~62.~~ | -- | 50.– | |
| | | Benützungsbewilligung v. 29.7.1959 | | | ~~56.~~ | -- | 50.– | |
| | | Bauansuchen vom 10.2.1958 | | | 183. | -- | | |
| | | Wasser lt. Rechnung Installateur 5.8.59 | | | 290. | -- | | |
| | | Wiederaufbautafel | | | 500. | -- | | |
| | | Summe: | | | ~~3.086.~~ | -- | | |
| | | | | | 2.268. | – | | |
| | | Transport | | | | | | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4895 59

| Post-Nr. des Kostenvoranschlages | Menge, Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis S | Einheitspreis g | Betrag S | Betrag g | Festgestellter Betrag [2]) S | Festgestellter Betrag [2]) g |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | |
| | | Gesamtrechnungssumme: | | | ~~3.086.—~~ | [3]) | 2.268.— | [3]) |
| | | Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: | | | | | | |
| | | Restschuld: | | | | | | |

Stampiglie

Ing. A. WOLFGANG WELBING
Stadtbaumeister
VI., Stumpergasse 23
57-45-25 43-44-71

(Unterschrift) Welbing

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 3.086.— (in Worten dreitausendachtzigsechs).

ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN
D. S.

Lavaulx
(Unterschrift des Prüfingenieurs)

23. Sep. 1959

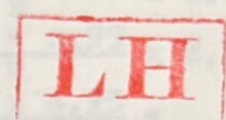
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

ING. ALBERT WOLFGANG **Welbing** STADTBAUMEISTER

HOCH-, STAHLBETON- UND TIEFBAU

WIEN VI, STUMPERGASSE 23/7 · TELEPHON 57 45 25, 57 61 14

Herrn




Franz Wache
Gebäudeverwaltung

Wien I.,
Seilerstätte 1

WIEN, 17. Juni 1959
Arch.K/Kr

Betrifft : Bauvorhaben Wien II., Novaragasse 53

**Auswechslungskostenvoranschlag**

zur Durchführung eines Positionswechsels
Lohn- und Preisbasis mit Stichtag 23.1.58

A.) Eingesparte Arbeiten lt. Hauptkostenvoranschlag

Abbrucharbeiten :

21) Decke über 3. Stock abtragen
200.- m2 .................... a' 19,50 ........ S ~~3.900.--~~ 5.850.—

48) Betondecke (wie Pos.2) herstellen
300.- m2 .................... a' 165,-- ........ " 49.500.--

50) Auflager herstellen (wie Pos.3)
122,- m1 .................... a' 31,-- ........ " 3.782,--

Summe A. .................................... S ~~57.182,--~~ 59.132.—

B.) Erforderliche Arbeiten
Abbruch- u.Baumeisterarbeiten.:

1) Sturzschalung abtragen, die vermorschten Bretter aussortieren und in den Hof transportieren, die wieder verwendbaren entnageln und seitlich lagern.

-b.w.

T 21 =
KAB.,Z.1 u.2 — $\frac{5,00 + 5,52}{2}$ x 10,57 = 55,60
Fenst.P. — (1,10 x 0,30) x 3 = 0,99
2,37 x 0,30 = 0,71
Vorz. — $\frac{3,00 + 2,95}{2}$ x 2,65 = 7,88
$\frac{0,80 + 0,95}{2}$ x 2,38 = 2,08
$\frac{0,60 \times 0,95}{2}$ = 0,28
Kü. — $\frac{2,52 + 2,85}{2}$ x 2,95 + 1,65 x 0,30 + $\frac{2,85 \times 0,28}{2}$ = 8,91
71.80 m²
F.P. — 1,10 x 0,40 = 0,44
T 22.Kab. — 3,77 x 2,35 = 8,86
F.P. — 1,10 x 0,30 = 0,33
Kü. — 4,50 x 3,30 = 14,85
F.P. — 1,10 x 0,80 = 0,88
T — 0,60 x 0,90 = 0,54
Z — 4,80 x 5,78 = 27,74
F.P. — (1,10 x 0,15) x 2 = 0,33 48.79 m²

T 23 =
Kü. — 2,10 x 4,35 = 9,13
T — 0,60 x 0,90 = 0,54
F.P. — (1,10 x 0,15) x 2 = 0,33 10.– m²

T 24 =
Vorz. — 2,10 x 4,35 = 9,13
Kü. — 2,30 x 4,35 = 10,00
F.P. — (1,10 x 0,15) x 2 0,33
T — 0,30 x 0,90 = 0,27 19.73 m²

T 25 =
Kü. — 2,35 x 4,35 = 10,22
T — 0,60 x 0,90 = 0,54
Z — 4,42 x 5,78 = 25,41
F.P. — (1,10 x 0,15) x 2 = 0,33 36.50 m²

T 26 =
Vorz. — 2,18 x 4,35 = 9,48
T — 0,60 x 0,90 = 0,54
Kü. — $\frac{3,67 + 3,20}{2}$ x 4,35 = 14,94
1,00 x 0,30 = 0,30
Z. — $\frac{5,20 + 2,77}{2}$ = 3,98 45.89

T 27
Vorz. — 2,70 x 1,65 = 4,45
Kü. — $\frac{2,93 + 3,03}{2}$ x $\frac{3,23 + 3,08}{2}$ = 9,40
1,00 x 0,45 = 0,45

-b.w.-

| | | |
|---|---|---|
| Kab. | 3,08 x (2,39 + 0,15) = | 7,82 |
| F.P. | 2,37 x 0,30 = | 0,71 |
| Z. | (5,28 + 5,54) / 2 x (3,96 + 0,07 + 0,15) = | 22,61 |
| F.P. | 2,37 x 0,30 = | 0,71 |
| Kab. | (3,46 + 2,30) / 2 x 5,13 = | 14,77 |
| F.P. | 1,10 x 0,30 = | 0,33 58.24 m² |
| WC. für | (1,30 x 0,92) x 2 = | 2,39 |
| sämtl.Wo. | 1,25 x 0,85 = | 1,06 |
| | (1,20 x 0,95) x 2 = | 2,28 |
| Gang = | (8,40 + (0,30 x 2) + 3,12 + 6,70) x 1,80 = | 33,87 |
| | (1,80 x 0,30) x 4 = | 2.16 ~~2,56~~ 41.76 |
| | | ~~329,30~~ m2 332.71 |

332.71 ~~329,30~~ m2 a' S 7,20 S 2.396.51 ~~2.370,96~~

Pos.2) Tramköpfe zwecks Untersuchung derselben freilegen, einschl. der erforderlichen Stemmarbeiten.

~~458~~ 150 Stk. a' S 14,50 S 2.175.— ~~2.291,—~~

T 21 =
K 6 Stk. Köpfe
Z1 10 " "
Z2 8 " "
Kü.u.Vorz. ~~10~~ 8 " → 32 ~~34~~ Stück

T 22 =
Kab. 6 " "
Kü. 10 " "
Z. 12 " " → 28 Stück

T 23 =
Kü. 6 " " → 6 Stück

T 24 =
Vorz. 6 " "
Kü. 6 " " → 12 Stück

T 25 =
Kü 6 " "
Zi 12 " " → 18 Stück

T 26 =
Vorz. 6 " "
Kü. 10 " "
Z. 12 " " → 28 Stück

T 27 =
~~Vorz. 6 " "~~
Kü.u.Kab. 8 " "
Z1 10 " "
Z2 8 " " → 26 ~~32~~ Stück

-b.w.-

Pos.3) Aufzahlung auf Pos.2) bei den Scheide- und Tremwänden für teilweises Anstemmen der Wände erschwerende Arbeiten beim Freilegen der Träme und wieder zumachen der Wände, alles in kleinsten Ausmaßen.

T 21 = 6 Stück ~~Köpfe~~ Mauerenden
T 22 = 4 " "
T 23 = 4 " "
T 24 = 2 " "
T 25 = 4 " "
T 26 = 4 " "
T 27 = 4 " "

28 Stück ~~Köpfe~~

| | | |
|---|---|---|
| 28 Stück | a' S ~~41,3o~~ 30.— | S ~~1.156,4o~~ 840.— |

Pos.4) Ausgemorschte Träme abtragen in den Hof abzeilen und zum Abtransport mit L.K.W. bereitlegen, Länge der Träme ca. 6,oo m.

~~Dachg.~~
~~F.B. = 4 Stück~~

4.Stock
T 22 = 1 Stück
Kab.
T 26 = 7 Stück
Vorz.
T 27 = 1 Stück
Kab. 9 Stück

| | | |
|---|---|---|
| | a' S ~~15o.—~~ 120.— | S ~~1.35o,—~~ 1.080.— |

Pos.5) Herrichten der Tramauflager für die neu zu verlegenden Träme und Halbträme, herstellen einer Betonausgleichsschicht und Abdeckung derselben mit einer unbesandelten Dachpappe einschl. der erforderlichen Stemmarbeiten.

Dachg. = 8 Stück
4.Stock =
T 22 Kab. 2 "
T 26 Vorz. 6 "
Kü. 8 "
T 27 Kab. 2 "
Gang = 7 =
33 Stück

| | | |
|---|---|---|
| | a' 39,4o | S 1.3oo,2o |

Pos.6) Herstellen eines Schutzgerüstes am Gang im 4. Stock
14,3o x 1,65 = 23,6o m2

| | | |
|---|---|---|
| 23,6o m2 | a' 31,— | S 731,6o |

Pos.7) Neue Tramdecke aus gesundem Holz liefern, hochtransportieren und verlegen. Die gut erhaltene Stukk.-Schalung (ca. 4o %) ist mit einzubauen. Die Tramköpfe sind mit Carbolineum einzulassen; (Mauerwerk kleines Ausmaß.)

D.G. = T 22 ~~2,55~~ 2.10 x (5.78 + o,3o) = ~~15,5o~~ 12.77 m2
T 22 Kab. = ~~1,7o~~ 1.00 x (3,77 + o,3o) = ~~6,92~~ 4.07 m2
T 26 Vorz.=(2,18 + o,3o) x(6,3o + o,3o) = 16,57 m2
T 27 Kab. = ~~1,7o~~ 1.00 x (5,13 + o,3o) = ~~9,23~~ 5.43 m2 =
~~48,22~~ 38.84 m2 a' S 186,-- S ~~8.968,90~~ 6797.-

Pos.8) Einziehen von Halbträmen ~~18~~ 12/22 von 4,00 m bis 4,5o m i/.L. lang, die Tramköpfe mit Carbolineum einlassen samt herstellen der erforderlichen Nagelverbindungen einschl. Lieferung und Antransport der Hölzer
T 26 Kü

T 26 Kü. = 4 Stück
4 Stück (ca. 10.- m²) a' S 348,-- S 1.392,--

Pos.9) Angemorschte Tramköpfe verstärken durch beiderseitiges Beilegen von ca 1,8o m langen Tramstöcken, die Tramköpfe reinigen und mit Carbolineum einlassen.

4. Stock
Gang = ~~119~~Stück
~~119~~Stück a' S ~~168,--~~ 150.- S ~~1.848,--~~ 1.350.-

Pos.1o) Herstellen einer Sturzschalung unter Berücksichtigung der Wiederverwertung der aus Pos. 1 gewonnenen Bretter (ca. 6o %) einschl. Beigabe der Nägel.
Ausmaß wie Pos. 1) = ~~329,3o~~ 332.71 m2
abzügl. Pos. 7) = - ~~48,22~~ m2 38.84
~~281,o8~~ 293.87 m2 a' S 36,5o S ~~1o.259,42~~ 10.726.26

Pos.11) Tramköpfe 18/22 cm, ~~5,00 - 6,00 m lang~~ mit Carbolineum streichen an aller Arbeit und Material.

4 Stock =
T 21 =
Kab. = 3 Stück
Z1. = 5 "
Z2. = 4 "
Kü.u.Vorz.= ~~5~~ 4 "
} ~~17~~ 16 Stück

T 22 =
Kab. ~~3~~ 2 "
Kü. 5 "
Z. 6 "
} ~~14~~ 13 Stück

T 23 = 3 " ) 3 Stück

-b.w.-

T 24 =
Vorz. 3 Stk. }
Kü. 3 " } 6 Stück

T 25 =
Kü. 3 " }
Zi. 6 " } 9 Stück

T 26 =
~~Vorz. 3 "~~ }
Kü. 5 " } ~~14~~ 11 Stück
Z. 6 " }

T 27 =
~~Vorz. 3 "~~ }
Kü.u.Kab. 4 " }
Z1 5 " } ~~16~~ 10 Stück
Z2 43 " }

=

79 Stück a' 10,50 S 829,50

Pos.12) Fachgem. Ausmauerung von Tramköpfen samt Beistellung der Mauerziegel, Mörtel und Gerüstung.

149 Stück a' 25,-- S 3.725,--

Ausmaße :

~~3 Stk. T 22 Zi.~~
~~2. Stock~~ 21 T 14 8 + 8 + 10 + 6 = 32
22 T 15 10 + 6 + 12 = 28
23 T 16 6 + = 6
24 T 17 6 + 6 = 12
25 T 18 6 + 12 = 18
26 T 19 6 + 10 + 11 = 27
27 T 10 8 + 10 + 8 = 26

x) Pos.13) Schadhaftes Mauerwerk der Hofmauer durch Luftdruck beschädigt abbrechen, die verwendbaren Ziegel reinigen und stappeln, den Schutt auf die Straße führen

~~7,89~~ 7.25 m3 a' S 112,-- S ~~883,68~~ 812.—

Ausmaße : (~~6,20~~ 5.00 + ~~1,05~~ 0.80 + ~~2,00~~ 2.30 + ~~3,30~~ 3.40) 0,30 × 2,10 = ~~7,89~~ 7.25 m3

Pos.14) Fundamentmauerwerk der Hofmbauer in Zementmörtel gemauert abbrechen und auf die Straße schaffen;

~~3,19~~ 2.93 m3 a' S 165,-- S ~~526.35~~ 483.45

Ausmaße : (~~6,20~~ 5.00 + ~~1,05~~ 0.80 + ~~2,00~~ 2.30 + ~~3,30~~ 3.40)
0,30 x 0,85 = ~~3,19 m3~~ 2.93

x) zur Zeit der Einreichung nicht ersichtlich.

-b.w.-

Pos.15) Fundamentbeton herstellen,
180 kg Zement/ je m3 Fertigbeton
in 2o cm hohen Schichten eingebracht
samt allen Nebenarbeiten

2.93
~~3,19~~ m3 a' S 315.-- S 922.95 ~~1.004,85~~

Ausmaße wie Pos. 14)

Pos.16) Mauerwerk 3o cm stark aus Ziegeln
österreichisches Format in K.Z.
herstellen mit Verwendung von 2o %
vorhandenen Ziegeln einschl. der erforderlichen Kleingerüstung

7.25
~~7,89~~ m3 a' S 46o,-- S 3.335.– ~~3.629,40~~

Ausmaße : (lt.Pos.13)

Pos.17) Abdeckplatten für die Hofmauer herstellen aus Beton samt Eisenarmierung,
Ausbildung einer Wassernase und mit
Zementmörtel fein verputzt

11.50
~~12,55~~ m1 a' S 11o,-- S 1.265.– ~~1.380,5o~~

Ausmaße : 5.00 ~~6,2o~~ + 0.80 ~~1,o5~~ + 2.30 ~~2,oo~~ + 3.40 ~~3,3o~~ = 11.50 ~~12,55~~ m1

Summe B. .........S 40.044.97 ~~45.647,78~~

Gegenüberstellung :

| | | | |
|---|---|---|---|
| Summe A | eingesparte Arbeiten | S | 59.132.– ~~57.182,--~~ |
| Summe B | erforderliche Arbeiten | " | 40.044.97 ~~45.647,78~~ |
| | Einsparungen | S | ~~17.137.03~~ ~~11.534,22~~ 19.087.03 |

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten
Hochachtung

Ing. A. WOLFGANG
WELBING
Stadtbaumeister
VI. Stumpergasse 23
57-45-25 43-44-71

Welbing

Preise und Ansätze überprüft, richtig befunden bezw. richtiggestellt. Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt.

ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN

~~x) zur Zeit der Einreichung nicht ersichtlich.~~

Lavaulx

18. Juni 1959

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

| Wohnhaus-Wiederaufbau<br><br>Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds | W 2<br>LH |
| --- | --- |
| Grundzahl: W6039 | |

**Darlehenswerber:** ..........

..........

**Ort des Bauvorhabens:** ..........

..........

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
.... Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
.... Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
2 Baubeschreibung (nach W 5)
.... Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
.... Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
.... Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)
5-6 Bericht d. Vorpr.
..........
..........

**Bemerkung:**
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:
7-12 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 6 Stück
13 Massenberechnung
13-14 -15 Kostenvoranschläge

.......... Datum .......... Vorprüfer .......... Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: W 6o39/27-I-4/59

Bescheid:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 19.5.58, W 6o39/1-II-14S/55 war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien II., Novaragasse 53 Grundstück-Zl.: 849 Einlagezahl: 1218 der Katastralgemeinde Leopoldstadt im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 991.4oo.- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 23.6.1959- beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 14.1o.1959 erteilt und am 3o.11.1959 der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt.

1. Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.

II. 1. Die am 1.1o.1959- vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit S 971.67o.- (in Worten: Neunhundertsiebzigeintausendsechshundertsiebzig Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S 87.27o.- wird unter einem überwiesen.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl 1218 der Kat.Gem.Leopoldstadt ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S 991.4oo.- zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II,

Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S 19.730.- in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt S 12.955.60

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 6.477.80 ist am 1.1.1960---- fällig~~und zahlbar~~. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S 6.477.80 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt VIII!)

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonte des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 6039-- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.



Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in
Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr.Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 19.5.1958, W 6039/1-DI-14S/55-------------- bzw. des Schuldscheines vom 3.6.1958---------------------------- auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt

oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer mindestens zwei Fälligkeitsterminen seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Die gem. Abschn. III, Ziff. 2 am 1.I.196o fällig werdende erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1.7.196o einzuzahlen.

IX. Im Abschnitt III, Ziff. 2 wurden die beiden letzten Wörter des ersten Satzes amtlich gestrichen.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im WWG., insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

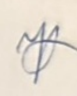
1. Herrn Emil und Frau Gisela Rockenbauer
zu Hd. d. Geb. Verw. Franz W a c h e
W i e n I., Seilerstätte 1

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII., Kalvarienbergg. 33
zur do. Zl. M.A.25-F 59o6/55 z.g.K.

15. Dezember 1959
Der Bundesminister:
i.V. Dr. Hainzer

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Magistratsabteilung 25
Eingel. 31. DEZ. 1959
Zl. ........ Blg. ........



ING. ALBERT WOLFGANG **Welbing** STADTBAUMEISTER

HOCH-, STAHLBETON- UND TIEFBAU

WIEN VI, STUMPERGASSE 23/7 · TELEPHON 57 45 25, 57 61 14

II. Novaragasse 53

An den

Magistrat der Stadt Wien
Mag.Abt.25

WIEN, den 23. Juni 1959

W i e n XVII.,
Kalvarienbergg. 33

L

Betr.: Bauvorhaben Wien 2.,Novarag.53 W 6o39
Bezug: Bescheid.v.B.M.f.H.u.W. vom 19.Mai 58

Gemäß Punkt 6) des Bescheides vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vom 19.Mai 1958 melde ich, daß die Wiederaufbauarbeiten in obgenanntem Hause am 23. Juni 59 fertiggestellt worden sind.

Hochachtungsvoll !

Ing. A. WOLFGANG
WELBING
Stadtbaumeister
VI., Stumpergasse 23
57-45-25 43-44-71

Welbing

Magistratsabteilung 25
Eingel. 26. JUNI 1959
Zl. ........ Blg. 0 Ri

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6039/1-II/14S-1955.

B e s c h e i d

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **21.Sept.1954 wird**

**Herrn Emil und Frau Gisela R o c k e n b a u e r , vertreten durch Herrn Franz Wache, Gebäudeverwalter, Wien,I.,Seilerstätte 1,**

( im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses, **Wien,II.,Novaragasse 53, - - -**

Grundstück-Nr.: **849 - - -**
Grundbuch der Kat.Gem. **Leopoldstadt - - -** unter EZ.: **1218**
im Grunde des § 18,Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 13o/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15,Abs.(2), lit. a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S **991.400.-**

(in Worten: **Neunhundertneunzigeintausendvierhundert** Schilling) bewilligt.Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschn. II, Ziff. 11) festgesetzt.

2. Aus Anlass dieser Bewilligung ist nach Art.II, Abschn.A,Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o,- zu entrichten.Der Bewerber wird aufgefordert,diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 6039 - - -** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

II.

Das Darlehen wird nur unter Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft EZ. **1218** der Kat.Gem. **Leopoldstadt - - -** in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben.Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus,so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung ( §469a abGb) ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

2. Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ~~darf~~ dürfen auf der genannten Liegenschaft als Lasten im Range vorangehen:

   **Pfandrecht COZ.44 per S 1.012.- samt Anhang,**
   **" " 45 " S 1.317.- " " .**

3. Das Darlehen wird unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemässe Errichtung des Schuldscheines.Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke ( 1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei,Wien III.,Rennweg 12a oder Wien I.,Wollzeile 27a, erhältlich.Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung(Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe,wer bevollmächtigt ist,die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmacht).
   e) Vorlage von höchstens 9 Zahlungsansuchen,die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).



Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen,jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge,höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

In jenen Fällen,in denen der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Vorlage der Subunternehmerrechnungen für geboten erachtet,steht ihm das Recht zu, die Vorlage dieser Rechnungen vom Bewerber zu verlangen,der verpflichtet ist,diese Rechnungen vorzulegen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu überweisen; die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der <u>letzten</u> Zahlung ist jedoch zulässig.Soferne ein Generalunternehmer vom Bewerber bestellt wurde,hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten.Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur an jene physischen oder juristischen Personen vergütet,die zu solchen Leistungen berechtigt sind und während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen.Die vom Fonds überwiesene Bezahlung der Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überweisen,die diese Leistungen erbracht hat.

4. Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen,u.zw.Bau-und topographische Beschreibungen,Baupläne,Massenberechnungen,Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen,die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden,durchzuführen.Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben,die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Pkt.1o).

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **4 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **12 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:

a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten. Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter ( in dessen Ermanglung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.

b) Name und Anschrift des Bauführers.

7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnung erforderlich ist.

8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Wiederherstellung aus (rot)

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Fondsmitteln des

Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (weiss)

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) (rot)

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -



1o. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 ~~4~~ Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung), ist an der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar sind:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939 - 1945 ~~zerstört~~ beschädigt und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren **1958/59** unter Bundeskanzler Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d ( Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. **Die Positionen des dieser Bewilligung zugrunde liegenden Kostenvoranschlages, die durchgestrichen und mit dem Buchstaben "Z" bezeichnet sind, beinhalten Arbeiten, die der Behebung von Zeitschäden dienen. Für diese Leistungen kann gemäß § 1 WWG. Fondshilfe nicht bewilligt werden. - Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die so bezeichneten Schäden gleichzeitig mit den Kriegsschäden beheben zu lassen und dies anläßlich der Vorlage der Schlußabrechnung dem WWF. nachzuweisen. Vor Erbringung dieses Nachweises kann die Zuzählung des Teiles der Darlehensvaluta, der mit der Schlußabrechnung angesprochen wird, nicht erfolgen. - Die Kosten der Zeitschadensbehebung wurden mit S 53.877'95 festgestellt.**

16. **In dem bewilligten Darlehensbescheid sind die Kosten für Sicherungsarbeiten im Betrage von S 134.157'21 enthalten. Dieser Betrag kann im ersten Zahlungsansuchen angesprochen werden.**

17. **Der mit Schreiben vom 15.I.1958, Zl. W 6039/4/58, bekanntgegebene Baufirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt daher an Stelle der Fa. Ing.Ferd.Semsch, Wien,XVI.,Steinbruchstr.2-4, die Fa. Ing.A.Wolfgang W e l b i n g , Wien,VI.,Stumpergasse 23.**

18. **Der Prüfingenieur hat im Einvernehmen mit der Fondsverwaltung vor Deckenauswechslung durch Augenschein an Ort und Stelle festzustellen, in welchem Umfang diese Auswechslung zu erfolgen hat. Er hat hierüber ein Protokoll ins Bautagebuch einzutragen; die Angaben sind der Endabrechnung zugrunde zu legen und samt den dazugehörigen Skizzen der Schlußabrechnung beizuschließen.**

- - - - - -



III.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Architekt Raoul Lavaulx, Wien,I.,Rathausstr.13,** - - - bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid zugesicherten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung "vom **27.2.1958** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **23.I.1958** zur Kenntnis. Die Auswechslungsvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: **15.I.1958.**

VI.

Der Bewerber hat die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf_oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.
2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die

Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den dem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschrift I, Ziff. 1, genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zu ungeteilten Handen eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von 75 Jahren (jährlich sohin 1 1/3 % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten ( 1.Jänner und 1.Juli) das Recht der Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung ist schriftlich an die Fondsverwaltung zu richten.

VIII.

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen. Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,



b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;

c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;

e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung
aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,
bb) die Wohnungsgrößen abändert,
cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B. Büros, Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)

**Herrn Emil und Frau Gisela Rockenbauer**
**z.H. des Bevollmächtigten Herrn Franz WACHE, Gebäudeverwalter,**
**Wien, I., Seilerstätte 1,**

2. **den Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25 zur do.Zl. MA.25 - F 5906/55**
**Wien, XVII., Kalvarienberggasse,** **zur gef. Kenntnisnahme.**

**19. Mai 1958.**
**Der Bundesminister:**
**I.V. Kloss.**

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 23. Mai 1958
Zahl
Beilagen

1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

W6039

| Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen | W 1 |
|---|---|

3 fach einzureichen!

An das

(2)

# Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in~~ der Form der Vorfinanzierung*),

c) um die Übernahme der Bürgschaft*),

d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)

dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):

Bundesland: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien, II., Straße und Haus Nr.: Novaragasse 53

Kat. Gem.: Leopoldstadt E. Z.: 1278 Grundstücknummer(n):

2. Eigentumsverhältnisse**): ~~Karl Breuer~~ Gisela Rockenbauer

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: ~~Emil Deutsch und Mitb.~~

Bevollm. Verwalter: Franz Wache Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Wien 1., Seilerstätte 1 Fernruf:

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft: Anschrift: Fernruf:

Nummer der Baurechtseinlage:

3. Erbauungsjahr: 1905

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~V., VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu — %, für Betriebszwecke zu — % ausgebaut gewesen)**).

5. Angaben über den Mietzins**):

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1955 S 1.610.- x 12 = 19.320.- S

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre S lt. Zinsliste

6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombentreffer und Luftdruckeinwirkung, 1944-1945

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6164 53

7. **Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten****):**

1. Nutzflächen:

| | im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung | nach Wiederherstellung des Gebäudes |
|---|---|---|
| Gesamte Wohnfläche . . . . . . | 1 423.74 ~~1.423,64~~ | 1 423.74 ~~1.423,64~~ |
| Gesamte Betriebs- und Lagerfläche . | 398,69 | 398,69 |
| Gesamte Verkehrsfläche . . . . . | 247,94 | 247,94 |
| Summe . | 2 070.37 ~~2.070,27~~ | 2 070.37 ~~2.070,27~~ |

2. Nutzeinheiten:

| Anzahl der | im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung | nach Wiederherstellung des Gebäude |
|---|---|---|
| Wohnungen . . . . . . . . | 27 | 27 |
| Betriebsstätten und Lagerräume . . | 7 | 7 |

8. **Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues****):

~~wie Altbestand~~ Auswechslung der 4 Stockwerksdecke gegen eine Stahlbeton-Fertigteildecke u. Neugestaltung der Gassenschauflächen in einfacher Form, somit Prof. Arbeiten

9. **Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab****): ~~Ja~~/Nein*)

Angabe der Abweichung:

Angabe der Gründe:

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 6. 9. 1954 von MA 36 Bau- u. Feuerpol. f.d. Bez. 1-9 u. 20 mit Zahl MA 36 2, Novarag. 53 1/64 er

b) ~~Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*)~~.

11. **Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde****):

12. **Fristen für die Baudurchführung****):

Baubeginn innerhalb von ~~28~~ 8 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von ~~3~~ 10 Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 5 Mon. Wochen nach Baubeginn.

13. **Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens** S ~~900.594.57~~ ~~1,327.441,76~~ 991.000.– ~~1.054.015.83~~ 980.486.44

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~1,327.441,76~~ ~~1.054.015.83~~ ~~900.594.57~~ ~~1.073.916.88~~ 991.000.–

b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ............ in der Form der Vorfinanzierung,

c) die Übernahme der Bürgschaft für S ............,

d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S ............ zur Verzinsung eines Darlehens der ............ von S ............ angesprochen*).

**Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen****):

Vor- und Zuname: Ing.Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister

Anschrift: Wien 16.Steinbruchstr.2-4 Fernruf: Y 12-4-29

**Gesamtbauleiter****):

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

**Verantwortlicher Bauführer****): Ing. A. Wolfgang Welbing, Wien VI., Chumpeng. 23

Vor- und Zuname: ~~Ing.Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister~~

Anschrift: ~~Wien 16.Steinbruchstr.2-4~~ Fernruf: ~~Y 12-4-29~~ 434471

Ist der verantwortliche Bauführer **Generalunternehmer****): Ja/~~Nein~~*)

**Überprüfer****) **der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:**

Vor- und Zuname: STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT RAOUL LAVAULX

Anschrift: WIEN, VI., DREIHUFEISENGASSE 9 TELEPHON B 21 505 und B 48 ... Fernruf:

Wien (Ort), am 21.Sept. 1954 [Unterschrift] (Eigenhändige Unterschrift)

Bauunternehmung FRANZ WACH Wien, I., Seilerstätte ...

| Prüfvermerk des Erstprüfers: | Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes: |
|---|---|
| Siegel: STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN Datum: 11. Okt. 1954 | M. Abt. 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Oat Eingelangt 25.Feb.1955 Zahl F-II/9/55 Beilagen |

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 6039

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

... Bundesministeriums für Handel und Wied... (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

...pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

| Wohnhaus-Wiederaufbau<br>Muster für die Baubeschreibung | W 5 |
| --- | --- |
| Zweifach beilegen! | |
| Beilage Nr. ............ | |

W6039

...werber: ..............................

...des Bauvorhabens: Wien 2., Novaragasse 53

Siehe Beilage !

# Muster
## für die Baubeschreibung.

...erkung: Die Baubeschreibung ist sinngemäß der folgenden Mustervorlage abzufassen. Für die Baubeschreibung im einzelnen Baufalle sind nur jene Fragen der Mustervorlage heranzuziehen, deren Beantwortung für die nähere Ausführung der Angaben im „Ansuchen“ (Vordruck W 1) notwendig ist.

### . Baugrund.

1. Art der Baustelle (z. B Eckbaustelle usw.):
2. Ausmaß des Baugrundes:
3. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
4. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
5. Art der Einfriedung:
6. Art des Gehsteiges:
7. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
8. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

### Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

9. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
10. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschäden der Einzelobjekte:

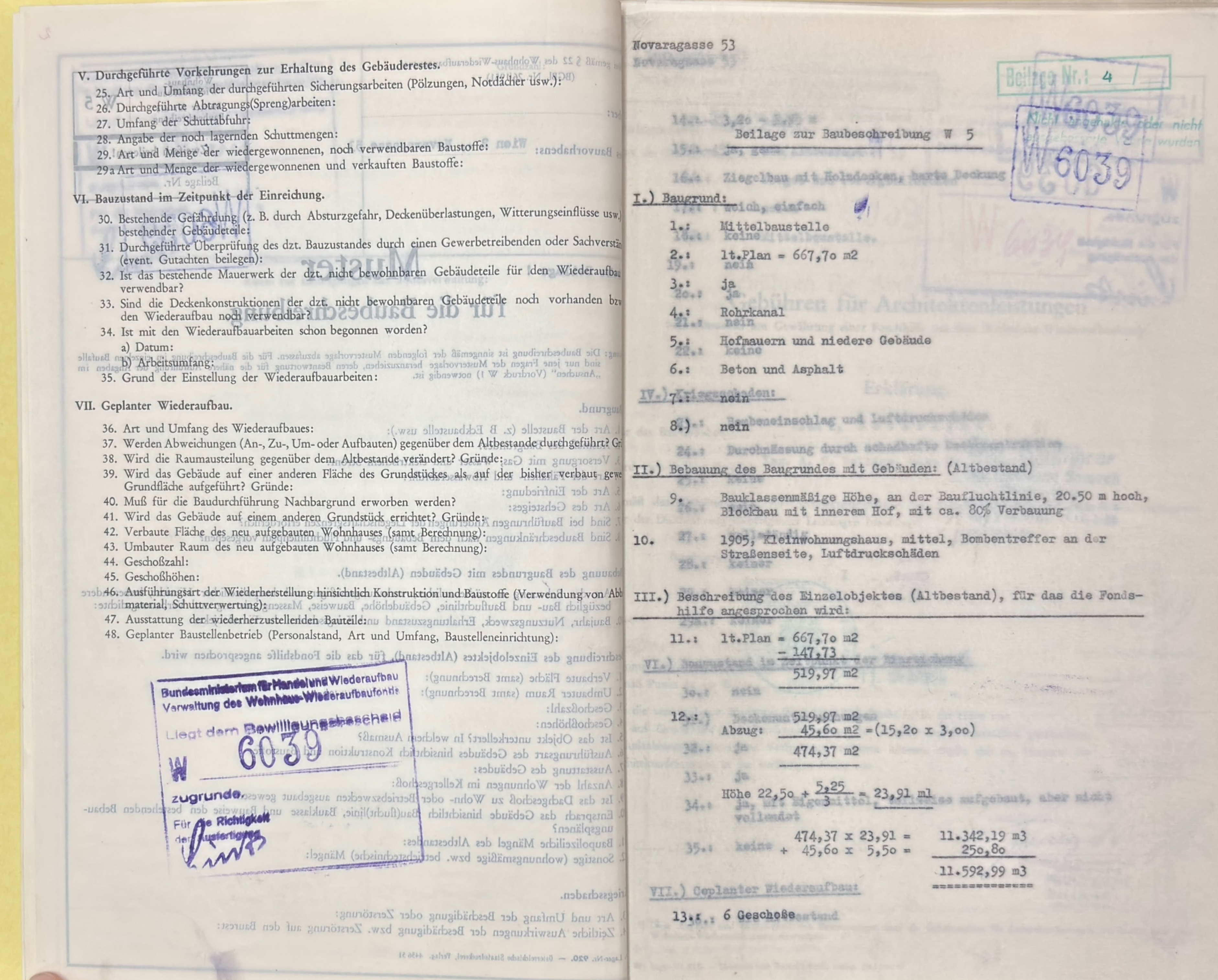
### Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

11. Verbaute Fläche (samt Berechnung):
12. Umbauter Raum (samt Berechnung):
13. Geschoßzahl:
14. Geschoßhöhen:
15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
17. Ausstattung des Gebäudes:
18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß:
19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

### Kriegsschaden.

23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:

Dr. Lager-Nr. 920. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 4456 51



**V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.**

25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
27. Umfang der Schuttabfuhr:
28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:
29a Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

**VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.**

30. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) bestehender Gebäudeteile:
31. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Gewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
32. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau verwendbar?
33. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. den Wiederaufbau noch verwendbar?
34. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
    a) Datum:
    b) Arbeitsumfang:
35. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

**VII. Geplanter Wiederaufbau.**

36. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
37. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gr
38. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
39. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewe Grundfläche aufgeführt? Gründe:
40. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
41. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe:
42. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
43. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
44. Geschoßzahl:
45. Geschoßhöhen:
46. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abb material, Schuttverwertung):
47. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
48. Geplanter Baustellenbetrieb (Personalstand, Art und Umfang, Baustelleneinrichtung):

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6039
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

---

Novaragasse 53

Beilage Nr.: 4

W 6039

Beilage zur Baubeschreibung W 5

**I.) Baugrund:**

1.: Mittelbaustelle
2.: lt.Plan = 667,7o m2
3.: ja
4.: Rohrkanal
5.: Hofmauern und niedere Gebäude
6.: Beton und Asphalt

**IV.) Kriegsschaden:**

7.: nein
8.) nein

**II.) Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden:** (Altbestand)

9. Bauklassenmäßige Höhe, an der Baufluchtlinie, 20.50 m hoch, Blockbau mit innerem Hof, mit ca. 80% Verbauung

10. 1905, Kleinwohnungshaus, mittel, Bombentreffer an der Straßenseite, Luftdruckschäden

**III.) Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird:**

11.: lt.Plan = 667,7o m2
- 147,73
519,97 m2

12.: 519,97 m2
Abzug: 45,6o m2 = (15,2o x 3,oo)
474,37 m2

Höhe 22,5o + $\frac{5,25}{3}$ = 23,91 ml

474,37 x 23,91 = 11.342,19 m3
+ 45,6o x 5,5o = 25o,8o
11.592,99 m3

**VII.) Geplanter Wiederaufbau:**

13.: 6 Geschoße

14.: 3,2o - 3,95 m

15.: ja, ganz

16.: Ziegelbau mit Holzdecken, harte Deckung

17.: weich, einfach

18.: keine Mittelbaustelle.

19.: nein

2o.: ja

21.: nein

22.: keine

IV.) Kriegsschaden:

23.: Bombeneinschlag und Luftdruckschäden

24.: Durchnässung durch schadhafte Dachkonstruktion

25.: keine

26.: nein

27.: vollständig

28.: keiner

29.: keiner

29a.: keiner

VI.) Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

3o.: nein

31.) Deckenuntersuchungen

32.: ja

33.: ja

34.: ja, mit Eigenmittel, teilweise aufgebaut, aber nicht vollendet

35.: keine

VII.) Geplanter Wiederaufbau:

36.: wie Altbestand

Der Bauführer
Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. Y 12-4-29, A 46-2-78

Novaragasse 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- ... W 11

3fach vorlegen

37.-41.: nein

42.-45.: wie Altbestand

46.: Ziegel und Fertigteildecken

47. : weich

48.: Mittelbaustelle.

6039

W 6039

# Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

## Erklärung.

...r das Bauvorhaben Wien 2, Novaragasse 53 (Ort)

...rd von mir (uns) der (die) Ing. A. W. Welbing, Wien VI, Stumpergasse 23 (Name und Anschrift)

Der Bauführer
Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2/4
Tel. Y 12-4-29, A 46-2-75

...mäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz ...t der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2.025~~ 2.176

Arbeitsgruppe: XXI % ~~1.26~~ 1.356

%

%

...mme der % der reinen Gesamtbaukosten ...mäß Punkt Ia aus W 7: ... % ~~3.285~~ 3.532

GEPRÜFT

23. Jan. 1958

11. 01. 1954

... die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von ........ S ~~907.854.91~~ 808.245.55

... auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten ...lußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für ...hitektenleistungen in der vorläufigen Höhe von ........ S ~~29.823.03~~ 28.547.27

...., am 20. Jan. 1958

(Unterschrift des Darlehenswerbers)
FRANZ WACHE

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6039
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
[signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-gesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

| Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten-leistungen | W 11 |
|---|---|

3fach vorlegen

Darlehenswerber: Emil Deutsch und Mitbesitzer
Hausverw. Franz Wache, 1, Seilerstätte 11

Ort des Bauvorhabens: Wien 2, Novaragasse 53

W 6039

# Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

## Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 2, N o v a r a g a s s e 53
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Ing. A. W. Welbing, Wien VI, Stumpergasse 23
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I ... %*) ~~2.025~~ 2.176

Arbeitsgruppe: III ... % ~~1.26~~ 1.356

... %

... %

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: ... % ~~3.323~~ 3.532

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt I c) in der Höhe von ... S ~~907.854.91~~ 808.245.55

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von ... S ~~29.823.03~~ 28.547.27

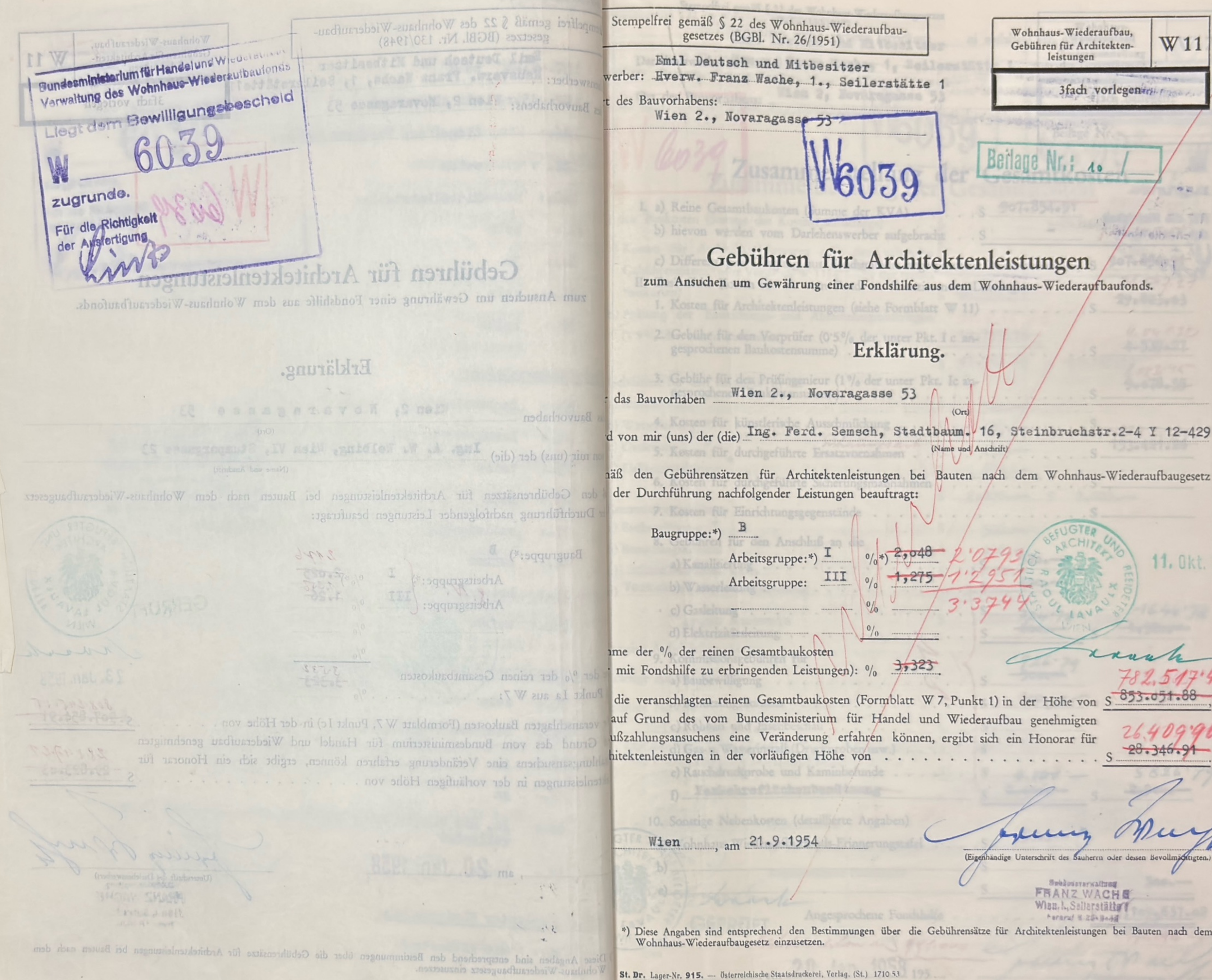
Staatlich befugter und beeideter Architekt Raoul Lavaulx Wien
GEPRÜFT
[signature]
23. Jan. 1958

Wien, am 20. Jan. 1958

[signature]
(Unterschrift des Darlehenswerbers)
Gebäudeverwaltung
FRANZ WACHE
Wien I, Seilerstätte

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6039
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

| Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen | W 11 |
|---|---|

3fach vorlegen!

…werber: Emil Deutsch und Mitbesitzer
Hverw. Franz Wache, 1., Seilerstätte 1

…t des Bauvorhabens: Wien 2., Novaragasse 53

W 6039

Beilage Nr.: 10 /

# Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

## Erklärung.

… das Bauvorhaben Wien 2., Novaragasse 53
(Ort)

…d von mir (uns) der (die) Ing. Ferd. Semsch, Stadtbaum. 16, Steinbruchstr.2-4 Y 12-429
(Name und Anschrift)

…äß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz … der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2,048~~ 2'0793

Arbeitsgruppe: III % ~~1,275~~ 1'2951

— % 3'3744

%

…me der % der reinen Gesamtbaukosten
… mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~3,323~~

… die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~853.051.88~~ 782.517'46, auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten …ußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für …hitektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . . . . . . . . . . . . . . S ~~28.346.91~~ 26.409'96

Befugter Architekt und Ziviltechniker Raoul Lavaulx Wien

11. Okt. 1954

Wien, am 21.9.1954

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Hausverwaltung
FRANZ WACHE
Wien, I., Seilerstätte 1

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

| Wohnhaus-Wiederaufbau<br>Zusammenstellung der Gesamtkosten | W 7 |
|---|---|
| **3fach beilegen!** | |
| Beilage Nr. | |

Darlehenswerber: Emil Deutsch und Mitbesitzer<br>Hve. w. Franz Wache, 1, Seilerstätte 1

Ort des Bauvorhabens: Wien 2, Novaragasse 53

W 6039

# Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . S ~~907.854.91~~

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S – 808.245.05

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~907.854.91~~

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . . . . . . S ~~29.823.03~~ 28.547.27
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . . . . . . . S ~~4.539.27~~ 4.041.22
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . . . . . . . S ~~9.078.55~~ 8.082.45
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . . . . . . . S
5. Kosten für durchgeführte ~~Ersatzvornahmen~~ Sicherungsarb. . . . . . . . . . . S ~~153.421.26~~ 154.157.21
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . . . . . . . S
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . . . . . . . S
8. Gebühren für den Anschluß an die
   - a) Kanalisierung . . . . . . . . . . S 520.—
   - b) Wasserleitung . . . . . . . . . . S 400.—
   - c) Gasleitung . . . . . . . . . . S ~~724.78~~
   - d) Elektrizitätsleitung . . . . . . . . . . S ~~600.—~~ S ~~1.520.—~~ 1644.78
9. Kommissionsgebühren für
   - a) Baubewilligung . . . . . . . . . . S ~~500.—~~ 926.79
   - b) Benützungskonsens . . . . . . . . . . S 400.—
   - c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . . . . . . . S
   - d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . . . . S
   - e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . S 4.500.—
   - f) ~~Verkehrsflächenbenützung~~ S ~~2.000.—~~ S ~~2.900.—~~ 5826.79
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
    - a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . . S 500.—
    - b) S
    - c) S S 500.—

Angesprochene Fondshilfe . . . . . . . . . S 1,109.637.02 ~~991.045.24~~

Höchstdarlehen S 991.000

GEPRÜFT

Wien, am 20. Jan. 1958

(Ort) (Unterschrift des Darlehenswerbers)

Franz Wache

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6039
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

---

4

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

| Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten | W 7 |
|---|---|

3fach beilegen!

Beilage Nr. 9

Darlehenswerber: ~~Hverw. Franz Wache, 1., Seilerstätte 1~~ Emil Deutsch und Mitbesitzer

Ort des Bauvorhabens: Wien 2., Novaragasse 53

W 6039

# Zusammenstellung der Gesamtkosten

| | | |
|---|---|---|
| Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) | | S ~~853.051.88~~ 782.517.46 |
| a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (3.323 % der reinen Baukosten) | S ~~28.346.91~~ 26.409.96 | |
| b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5 % der reinen Baukosten) | S ~~12.795.78~~ 11.737.76 | |
| | S 41.142.69 | S ~~41.142.69~~ 38.147.72 |
| Gebühren für den Anschluß an die | | |
| a) Kanalisierung + | S 520.— | |
| b) Wasserleitung + | S 400.— | |
| c) Gasleitung + | S 480.— | |
| d) Elektrizitätsleitung + | S 600.— | |
| | S 2.000.— | S 2.000.— |
| Kommissionsgebühren | | |
| a) Baubewilligung + | S 500.— | |
| b) Benützungskonsens + | S 400.— | |
| c) Eisenbeschau etc. + | S 1.000.— | |
| d) Verkehrsflächenbenützung | S 2.000.— | |
| + gegen Nachweis | S 3.900.— | S 3.900.— |
| Etwaige Aufschließungskosten | | S |
| Etwaige Anliegenleistungen | | S |
| Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) | | |
| a) Erinnerungstafel | S 500.— | |
| b) geleistete Wiederaufbauarbeiten lt. beilieg. Gutachten | S 153.421.26 | |
| c) | S | |
| | S ~~500.—~~ 153.921.26 | S ~~500.—~~ 153.921.26 |
| Gesamtkosten | | S ~~1.054.075.83~~ ~~900.594.57~~ 980.486.44 |
| davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht | | S |
| Angesprochene Fondshilfe | | S ~~1.054.075.83~~ ~~900.594.57~~ |

Staatlich befugter und beeideter Architekt Lavaulx, Wien [Stempel, Unterschrift]

Wien, am 11. Okt. 1954 195 ...

(Ort)

[Unterschrift] (Eigenhändige Unterschrift)

Hausverwaltung FRANZ WACHE Wien, I., Seilerstätte 1

81. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 1713 53

## Zahlungsplan

| Teilzahlungsansuchen Nr. | Betrag | Hiemit erreichtes Bauziel bzw. erreichter Bauabschnitt |
| --- | --- | --- |
|  | S W6039 |  |

DIPL. ING. MICHAEL LEIB
STAATL. BEF. u. BEEID. ZIVILINGENIEUR
für BAUWESEN
WIEN, III., WEYRG. 7/5, U 10-110
GERICHTL. BEEID. SACHVERSTÄNDIGER
u. SCHÄTZMEISTER für das BAUFACH

(12)

**Abschrift**

Wien, 4. April 1950

59 R.K. 478/47

### Gutachten

darüber, ob die vom Auftraggeber Karl Bauer durchgeführten Wiederaufbauarbeiten des Hauses Wien II., Novaragasse 53, E.Z. 1218, Kat. Gem. Leopoldstadt, in dem durchgeführten Ausmaße notwendig und die dafür aufgewendeten Kosten angemessen waren.

Vornahme des Augenscheines am 26. Jänner 1950, 15 Uhr.

Anwesend: Für den Antragsgegenr:

1. Frau Wache für die Hausverwaltung Bauer
Ing. Kaufmann für die Baumeister Ehrhäusl
Ing. Höppl für die Firma Tiesl, Zimmermeister
Herr Snizek für Rauchfangkehrer Karl Golchen Wwe.
Herr Welbing als Vertreter der Firma Baumeister Semsch die auf Rechnung der Parteien die Innenarbeiten in den Wohnungen durchgeführt hat

Für den Antragsteller:

Herr Nippel als Vertreter des Herrn Dr. Eckerl und der Hausverwaltung Deutsch.

Gerichtsbeschluß: Gutachten darüber, zu erstatten, ob die vom Antragsgegner durchgeführten Wiederaufbau-

arbeiten in den durchgeführtem Ausmaße notwendig und die dafür aufgewendeten Kosten angemessen waren.

## Befund

Das Haus Wien II., Novaragasse 53 war schwer bombenbeschädigt und sind die Wiederaufbauarbeiten entsprechend den amtlichen Baukonsensplänen der Mag.Abt.36 14840/47 der Firma Hans Ehrhäusl, Architekt und Stadtbaumeister durchgeführt. mit Ausnahme des Fassadeverputzes und einzelner noch fehlender Fertigstellungsarbeiten. Die durchgeführten Wiederaufbauarbeiten wurden an Hand der Konsenspläne einer eingehnnden kommissionellen Besichtigung und Überprüfung unterzogen.

Baumeister- und Zimmermannsarbeiten.

Im 1. Stock wurden gemäß den Plänen in den Wohnungen 7 und 7a die stark beschädigten Pfeiler der Gassenhauptmauer (im Plan gelb angelegt und rot schraffiert) abgetragen und wieder neu aufgemauert; zwei Scheidemauern 15cm stark wurden aufgemauert und in drei Gasenzimmern neue Tramdecken hergestellt, die alten beschädigten Tramdecken und Tramdeckenteile abgetragen.

Im 2. Stock wurde ein stark beschädigter Gassenpfeiler der Wohnungen 11 und 11a abgetragen und wieder neu aufgemauert; zwei Gassenpfeiler und zwei Pfeileranschlüsse wurden neu hergestellt

und aufgemauert. In der Decke über dem 2. Stock wurden 2 ITräger Profil 28 und 32 für die Unterfangung von 2 Scheidemauern eingebaut. In der Wohnung 11a wurde ein Teil der Mittelmauer abgetragen und neu aufgemauert und zwar das stark zerstörte Kaminmauerwerk, das unbedingt wegen Zerrüttung und Undichtheit der Kaminschlote ausgewechselt werden musste. In den drei linksseitigen Gassenzimmern wurden neue Tramdecken hergestellt, weil diese durch Bombeneinwirkung zerstört waren; zwei Scheidemauern 15cm stark wurden neu hergestellt.

Im 3. Stock wurde ein Gassenpfeiler abgetragen und 5 Gassenpfeiler samt 2 Pfeileranschlüssen neu aufgemauert; drei Wohnungsscheidemauern 15cm stark wurden neu hergestellt. Die 4 Zimmerdecken, Tramdecken der Wohnungen 15,16,17 und 18 wurden erneuert.

Im 4. Stockwerk musste in der Wohnung Nr.24 das Kaminmauerwerk in der Mittelmauer wegen Zerrüttung abgetragen und neu aufgemauert werden. In der Wohnung 25 wurde ein Teil der Mittelmauer neu aufgemauert. 5 Gassenpfeiler und zwei Pfeileranschlüsse samt Fensterparapeten wurden neu aufgemauert. Sämtliche Kaminschlote wurden durch den Rauchfangkehrer und gemeinsam mit der Baufirma ausgeputzt, teilweise aufgebrochen und wieder vermauert. Alle Decken der gassenseitigen Zimmer und die Decke des Lichthofzimmers der Wohnung 26 wurden neu hergestellt.

Im Dachgeschoß ist das Kniestockmauerwerk gassenseits neu, hofseits teilweise neu aufgemauert. Das Kaminmauerwerk ist durchaus

neu hergestellt. Bei der linken Brandmauer ist das obere Dreieck neu, die rechte Brandmauer ist einschliesslich Gurten und Stiegenspindelmauerwerk neu hergestellt. Die rechte Feuermauer ist zur Gänze, die linke Feuermauer in 2m Höhe neu hergestellt. Die Neuherstellungen an Mauerwerk sind derzeit noch genau überprüfbar. Die Abänderungsarbeiten und die Schuttabfuhr wurden durchgeführt.

Der Dachstuhl des Gassendoppeltraktes samt Saum-, Ichsen- und Kamineinschalungen wie die Einlattung für Strangfalzziegeldeckung sind neu hergestellt.

Tramdeckenherstellungen wurden in folgenden Ausmaßen durchgeführt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| I. St. | (4.50+4.50+4.35)x5.90 | = | 79.-- |
| II. St. | (4.50+4.50+4.35)x6.05 | = | 81.-- |
| III. St. | (4.65+4.50+4.35+4.35)x6.20 | = | 110.60 |
| | | | 270.60 $m^2$ |

Dacheindeckung:

Diese ist mit neuen Zemntstrangfalzziegeln hergestellt und zwar war die erste Eindeckung provisorisch und wurde nachträglich definitiv zur Durchführung gebracht. Der Gassendoppeltrakt hat Strangfalzzieldeckung, der linke Hofseitentrakt Zemntplattendeckung, der rechte Hofseitentrakt gewöhnliche Ziegeldeckung.

An Spenglerarbeiten sind durchgeführt: Die Neuherstellung der

Saumabdeckungen samt Saumstreifen, Saumrinnen am Gassendoppeltrakt, gassen- und hofseits 21.20 + 13.70 + 2 x 1.oo = 36.90 m, Bodenrinnen neu aus Zinkblech Nr.12,13.-$m^1$; 1 neuer Wassersammelkessel; 2 neue Einlaufstutzen, 2 Vorköpfe mit Spritzblechen, neue Ichsen- Brandmauerabdeckungen, Feuermauerabdeckungen und Kamineinfassungen im Ausmaße von abgerundet 24.-$m^2$, 26.-$m^1$ Saumabdeckungen und Saumrinnen der beiden Hofseitentrakte sowie drei alte Dachaussteigfenster wurden repariert und gestrichen, die Bodenrinnen der beiden Hofseitentrakte wurden repariert, zwei neue Aussteigfenster samt Rutschen und verzinktem Eisenblech wurden für die Gassendachfläche geliefert und montiert, 9 m neue Mauereinfassungen wurden hergestellt.
In der Hausbesorgerwohnung wurden drei gebrochene Deckenträme ausgelöst und drei neue Deckenträme eingezogen und hiebei 28.8o $m^2$ Sturz- und Deckenschalung abgetragen und neu hergestellt.

Installationsarbeiten

Im 1. Stock wurde eine komplette neue Klosettanlage mit Rückspülklosetten geliefert und montiert, vom 3. Stock bis Mezzanin wurde die Wasserabflußleitung neu verlegt, die Wandbrunnen wurden abgetragen und wieder neu montiert; Teile der Wasserleitung mussten erneuert werden. An Klosettreparaturen wurden durchgeführt: 2 Klosettschalen wurden erneuert, drei Hochspülklosettkasten und drei Sitzbretter wurden erneuert, eine Bleigainze und 50cm Bleiwasserleitungsrohr wurden erneuert. 7.5m Spülrohre sind neu hergestellt.

## Gutachten

Auf Grund der im Befund festgestellten Daten und Erhebungen wird folgendes Gutachten erstattet.

1.) Die vom Antragsgegner durchgeführten Wiederaufbauarbeiten waren in dem vollen Ausmaße unbedingt notwendig, um den Verfall und Schäden im erhöhten Ausmaße zu verhüten.

2.) Die für diese Arbeiten aufgewendeten Kosten werden in ihrem Ausmaße und in ihrer Preisangemessenheit wie folgt ermittelt:

A.) <u>Baumeisterarbeiten-Rechnungen Ing. Hans Ehrhäusl.</u>

Rechnung Nr.145/47 vom 15. Okt.1947 über technische Arbeitsleistungen, die verrechneten Kosten von S 2.o44.- für die geleisteten technischen Arbeiten der Planherstellungen, Einreichungspläne, Materialaufgliederungen und Unterlagen nach Formblatt 40 nebst Stempelgebühren u. Taxmarken sind sehr mäßig (die Normalgebühren nach der Gebührenordnung der Architekten würden rechnungsmäßig über S 3.000.-- betragen

anerkannt 2.044.--

Rechnung Nr.173/47 vom 26. November 1947, Schuttabfuhr
Der verrechnete Preis von S 38.-- per 1.-m3 Schuttabfuhr aus dem Haushofe auf Ablagerungsstätten ist angemessen. Die Menge von 55.-m3 ist mit Bezug auf die umfangreichen Bombenzerstörungen und nach Angabe der Parteien über die Lagerhöhe im Hofe nicht zu hoch gegriffen

anerkannt 2.135.98

Die Rechnung Nr.54/48 vom 20. April 1948 über Baumeisterarbeiten. Nach Überprüfung der Arbeitsleistungen an Hand der Baupläne und dem Augenschein an Ort und Stelle werden die Arbeiten nach Richtigstellung einzelner überhöhter Preise in ihrem Umfang und ihrer Preisangemessenheit wie folgt ermittelt:

1.) Der Preis für 1 m2 Konsolleitergerüst von S 8.-- ist zu hoch gegriffen u. wird dieser mit S 6.6o als zu damaliger Zeit richtiggestellt

467.-m2 à S 6.60 3.082.20

Längerbenützung für 11 Wochen je 5% = 55% von S 6.60 = S 3.63 467.-m2 à S 3.63 1.695.21

2.) Der verrechnete Betrag von S 460.-- für die Zu-und Abfuhr des Gerüstmateriales ist bereits in Post 1 enthalten und nicht gesondert zu verrechnen ----

3.) Der verrechnete Einheitspreis von S 75.50 für ab

Transport 4.777.41

Transport 4.777.41

brechen beschädigten Ziegelmauerwerkes ist zu hoch gegriffen, angemessen sind per 1.-m3 S 65.--

4.40 m3 Ziegelmauerwerksabbruch à S 65.-- 286.--

4.) Der verrechnete Preis von S 20.-- für 100 Stück Ziegel reinigen ist zu hoch gegriffen, angemessen sind S 12.-- 600 Ziegel reinigen pro % S 12.-- 72.--

5.) Der verrechnete Einheitspreis für die Herstellung des neuen Ziegelmauerwerkes im 1.,2.,3.u.4. Stock von S 420.-- pro 1.-m3 ist zu hoch gegriffen, angemessener Mittelpreis ist S 390.--. Richtiggestellt:

5.01 m3 Mauerwerk à S 390.-- 19.893.90

6.) Der verrechnete Preis von S 82.-- pro 1.- m1 Betonverschliessungsrost ist zu hoch, der angemessene Preis beträgt S 72.--

13.45 m1 ......................à S 72.-- 968.40

7.) 21.70 Hauptgesimsmauerung angemessen S 32.-- 694.40

8.) Der verrechnete Preis von S 520.-- pro 1.-m3 Rauchfangmauerwerk, Feuermauer- u. Pfeilermauerwerk ist zu hoch gegriffen, angemessen inkl. Gerüstung und Stockwerkszuschlag ab 5. Geschoß ist ein Preis von S 460.--,

36.52 m3 ......................à S 460.-- 16.799.20

Übertrag 43.491.31

| | | |
|---|---|---|
| | Übertrag | 43.491.31 |
| 9.) | Der verrechnete Preis von S 650.-- für 1.-m3 Schornsteinmauerwerk u. Feuermauer über Dach inkl. Gerüstung u. Verputz bezw. Verfugung ist zu hoch gegriffen, angemessen ist ein Einheitspreis von S 580.-- | |
| | 5.11 m3 ......................... à S 580.-- | 2.963.80 |
| 10.) | Der Preis von S 88.50 für 1 Rauchfangputztürchen liefern u. versetzen ist zu hoch gegriffen, angemessener Preis ist S 65.-- | |
| | 29 Stück .................... à S 65.-- | 1.885.-- |
| 11.) | 30.42 m2 Brand- u. Feuermauerherstellung inkl. Gerüstung, angemessener Preis S 80.-- | 2.433.60 |
| 12.) | 0.44 m3 Gewölbeherstellung über dem Bodenaufgang S 120.-- | 52.80 |
| 13.) | Pölzung der Deckenkonstruktionen im 2.u.4. Stock, angemessenes Pauschale | 480.-- |
| 14.) | 17.-m3 Schutt vom Dachboden abtragen und verführen, angemessen S 48.-- | 816.-- |
| 15.) | Türsturz über der Bodenstiege in Eisenbeton herstellen, angemessenes Pauschale | 40.-- |
| 16.) | I-Trägerlieferung P Nr.2o, 3.25m lang, samt Stemmen der Auflager u. versetzen , angemessen | 280.-- |
| | Übertrag | 52.442.51 |

Übertrag 52.442.51

17.) Grober u. feiner Verputz über Dach an der Feuermauer wetterseits in Zementmörtel
13.47 m2 ............angemessen S 24.-- 323.28

18.) Ergänzung des Hofgesimses 4.- m1 angemessen 90.--

19.) Liefern u. versetzen eines I-Trägers im 3. Stock, angemessener Pauschalpreis 889.--

20.) Die verrechnete Summe von S 28.291.-- für Regiearbeiten ist sehr mäßig und angemessen 28.291.--

Summe 54.027.70

Rechnung Nr.86/48 Ing. Hans Ehrhäusl, Baumeister, v. 22.7.48

1.) Lieferung eines I-Trägers P Nr.32, 6.40 m lang als Unterzug für Scheidemauer 360 kg, sehr mäßiger Preis à1.60 624.--

2.) Zufuhr, aufziehen u. versetzen des Trägers; der verrechnete Pauschalpreis von S 315.-- ist angemessen 315.--

3.) Die verrechneten Preise für die Regiearbeiten u. verwendeten Materialien sind sehr mäßig 246.86

zusammen: 1.185.86

Zimmermannsarbeiten

Rechnung Holzbauwerk Anton Tiesel vom 19. April 1948

| | | |
|---|---|---|
| 1.) | 360.88 m2 Satteldachstuhlherstellung über dem Gassendoppeltrakt, angemessen àS 78.-- | 28.148.64 |
| 2.) | 45.-m2 Saum, Ichsen u. Kaminschalung 26mm stark, komplett, angemessen à S 26.-- | 1.170.-- |
| 4.) | 270.56 m2 Tramdeckenherstellung, ~~angemessen~~ samt Sturzschalung, u. Stukkaturschalung unter erschwerten Verhältnissen, angemessen S 96.-- | 25.973.76 |
| 3.) | 394.-m2 Einlattung der Dachfläche für Strangfalzziegeldeckung, angemessen à S 4.10 | 1.615.40 |
| 5.) | Ausbauen von Dippelbäumen im Dachboden, angemessen | 750.-- |
| 6.) | Heben durchgesenkter Dippelbaumdecke, angemessener Pauschalpreis | 450.-- |
| 7.) | 28.80 m2 Sturzschalung sowie Stukkaturschalung in der Hausbesorgerwohnung abtragen, 3 Stück neue Deckenträme einbauen u. Wiederherstellung der Sturz-u. Stukkaturschalung angemessen à S 66.-- | 1.900.80 |
| 8.) | Waggonfracht für beigestelltes Holz | 200.-- |
| 9.) | Transport angemessen | 100.-- |
| | zusammen: | 60.308.60 |

Von dieser Gesamtsumme sind für von der Hausinhabung beigestelltes Holz in Abzug zu bringen: 10.66 m3 Kantholz lt. Beleg Anton Scheuer, Müllersbach bei Hardegg S 3.517.80

Übertrag S 3.517.80 60.308.60

Übertrag 3.517.80 60.308.60

Firma Totz, lt. Bucheinsicht bei der Hausverwaltung Wache 4.800.-- 8.317.80

verbleiben 51.990.80

<u>Zimmermannsarbeiten der Zimmerei Sepp Ferkemann</u>

Rechnung vom 22.8.1948

| | |
|---|---|
| 12.50 m1 Kastenrinnenherstellung à S 40.-- | 500.-- |
| Waschkesseldeckel 0.65 m Ø | 33.-- |
| Summe | 533.-- |

<u>Spenglerarbeiten</u>

Rechnung Bauspenglerei B. Picker vom 6.8.1948. Die verrechneten Ausmaße wurden an Ort u. Stelle überprüft, die Preise sind durchgehend als angemessen zu bezeichnen.

Summe der überprüften Spenglerarbeiten 5.796.48

<u>Spenglerarbeiten</u>

Rechnung Bauspengler Franz Kernic v. 26.4.1948

Die Summe von S 4.750.-- ist zu hoch gegriffen u. wird nachstehend detailliert richtig gestellt.

| | |
|---|---|
| 23.-m1 Saumrinne samt Saum u. Saumstreifen aus verzinktem Eisenblech, richtiggestellter Preis à S 90.-- | 2.070.-- |
| 8.15 m2 Rauchfangeinfassungen aus verzinktem Eisenblech à S 70.-- | 570.50 |
| Übertrag | 2.640.50 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 2.640.50 |
| 2 Stück neue Aussteigfenster aus verzinktem Eisenblech à S 170.-- | 340.-- |
| 2.-m2 Fensterrutschen aus verzinktem Eisenblech à S 75.-- | 150.-- |
| 1 Einlaufstutzen | 46.-- |
| 9.-m1 Mauereinfassungen aus verzinktem Eisenblech 70 cm breit à S 52.50 | 472.50 |
| richtiggestellte Summe | S 3.649.-- |
| statt verrechnet S 4.750.-- | |

Zementdachplattenlieferung Ing. Kozak, Rechnung v. 8.8.48

Die gelieferte Stückanzahl stimmt überein mit der Fläche des neu eingedeckten linken Seitentraktes mit Zementdachplatten u. Formsteinen. Die verrechneten Preise sind mäßig u. preisentsprechend

Kostensumme der Zementplatten u. Formstücke S 1.687.--

Rechnung Baumeister Franz Stippl vom 5. April 1948

Über Lieferung von Zementfalzziegel. Die gelieferte Stückanzahl stimmt mit der Dachfläche überein, der Preis von S 1.20 per Stück war den damaligen Preisverhältnissen angemessen S 7.200.--

Rechnung Baumeister Franz Stippl vom 6. April 1948

Die verrechneten Preise für die Verladung und die

| | | |
|---|---|---|
| Zufuhr der Zementfalzziegel sind den damaligen Preisverhältnissen als angemessen zu bezeichnen | S | 534.-- |

Dachdeckerarbeiten Karl Schiener vom 28. Mai 1948

| | | |
|---|---|---|
| Der Transport der 405.-m2 Zementfalzziegel vom Hof auf den Dachboden (5. Geschoß) mit S 1.620.-- kann als entsprechend bezeichnet werden | S. | 1.620.-- |
| Der verrechnete Preis von S 1.309.-- für die Eindeckung von 180.-m2 ist noch als angemessen zu bezeichnen | | 1.309.-- |
| Der verrechnete Preis für die Herstellung von 10.-m1 Wandkehlen per S 70.-- ist angemessen | | 70.-- |
| Der verrechnete Preis von S 3.-- per 1.-m2 blossen Einhängen der Dachfläche per 220.-m2 ist zu hoch gegriffen, angemessen ist ein Preis von | | 484.-- |
| richtiggestellte Summe | S | 3.483.-- |

Dachdeckerarbeiten Mathias Fritz's Wwe. Rechnung vom 26. 8. 1948

Der verrechnete Pauschalpreis für die definitive Eindeckung des Gassendoppeltraktes mit Zementfalzziegeln, die Umdeckung des rechten Hofseitentraktes mit gewöhnlichen Dachziegeln, Wiener Taschen in Doppeldeckung und zwar der notgedeckten Fläche in einfacher

Deckung inkl. Umlattung auf Doppeldeckung nebst Lieferung der fehlenden Dachlatten, teilweise Umdeckung des linken Seitentraktes, verlegen der First- und Gratziegel in verlängertem Zementmörtel, Verstrich der Ichsen, Reinigung aller Dachrinnen, zum Pauschalpreis von S 4.697.-- kann für die vorbezeichneten Leistungen als preisentsprechend bezeichnet werden

anerkannte Kostensumme S 4.697.--

Schuttabfuhr, Rechnung Richard Müller vom 4. Feber 49

Der verrechnete Preis von nach gelagertem Schutt und zwar 11 Fuhren auf Abladeplätze ist mit dem Betrage von S 533.-- als sehr mäßig zu bezeichnen S 533.--

Glaserarbeiten Jackl Lehner vom 17. I. 1949

Die verrechneten Einheitspreise von S 52.76 für 4/4 Bauglas und S 77.24 für Kathedralglas per 1.-m2 u.zw. d. Aussenfenster entspricht den Preisverhältnissen 1949

anerkannte Summe der Glaserarbeiten S 3.065.16

Installationsarbeiten Anton Einöder.

Rechnung vom 24. Mai 1948

Im 1. Stock wurde eine neue Klosettanlage und Rück-

spüler neu geliefert und montiert. Vom Mezzanin bis 3. Stock wurde die Wasserabflußleitung zur Gänze erneuert, die Wasserleitung der Wandbrunnen teilweise ausgewechselt, die Wandbrunnen ab- u. wieder montiert, in der Waschküche die Wasserleitung neu verlegt, im Hofe wurde die Abflußleitung des Wandbrunnens neu verlegt, die Kanalverstopfung behoben. Der verrechnete Gesamtpauschalpreis von S 2.051.-- kann als preisentsprechend und mäßig bezeichnet werden.

| Summe der Installationsarbeiten | S 2.051.-- |
|---|---|

<u>Installationsarbeiten Anton Einöder, Rechnung v. 3. Aug.48</u>

Drei stark beschädigte Klosettanlagen wurden instandgesetzt und zwar zwei Klosettschalen wurden erneuert, drei Hochspülkästen, drei Sitzbretter, 6 m Wasserleitungsrohre, 7.5 m Bleispülrohre 1/2 m Bleigainze wurden in Regiearbeit erneuert, die verrechneten Einheitspreise sind mäßig und preisentsprechend. Die angerechnete Arbeitszeit von 26 Stunden für einen Installateur und Helfer ist dem Umfange der Arbeitsleistung entsprechend.

| anerkannte Summe der Klosettreparaturen | S 1.676.34 |
|---|---|

<u>Sämtliche Arbeiten sind ordnungsmäßig ausgeführt.</u>

DIPL. ING. MICHAEL LEIS
STAATL. BEF. u. BEEID. ZIVILINGENIEUR für BAUWESEN
WIEN, III., WEYRG. 7/5, U 10-110
GERICHTL. BEEID. SACHVERSTÄNDIGER u. SCHÄTZMEISTER für das BAUFACH

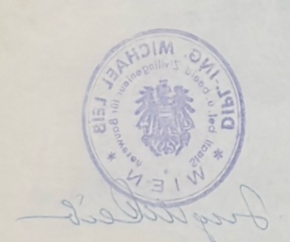
Zusammenstellung

der geleisteten Wiederaufbauarbeiten

| | | |
|---|---|---|
| Techn. Leistungen, Rechnung Nr.145/47 | S | 2.044.-- |
| Schuttabfuhr Rechnung Ehrhäusl, Nr.173/47 | | 2.135.98 |
| Baumeisterarbeiten Rechnung Ehrhäusl Nr.54/48 | | 54.027.70 |
| Zimmermannsarbeiten Rechnung Anton Tiesel | | 51.990.70 |
| Zimmermannsarbeiten Rechnung Sepp Ferkemann | | 533.-- |
| Spenglerarbeiten Rechnung B. Picker | | 5.796.48 |
| Spenglerarbeiten Rechnung Franz Kernic | | 3.649.-- |
| Zementdachplattenlieferung Rechnung Ing. Kozak | | 1.687.-- |
| Zementdachziegel Rechnung Baumeister Stippl | | 7.200.-- |
| Zementdachziegeltransport Rechnung Baum. Stippl | | 534.-- |
| Dachdeckerarbeiten Rechnung Karl Schiener | | 3.483.-- |
| Dachdeckerarbeiten Rechnung Mathias Fritz'Wwe. | | 4.697.-- |
| Schuttabfuhr Rechnung Richard Müller | | 533.-- |
| Glaserarbeiten Rechnung Jackl Lehner | | 3.065.16 |
| Installationsarbeiten Rechnung Anton Einöder | | 2.051.-- |
| Installationsarbeiten Rechnung Anton Einöder | | 1.676.34 |
| Holzlieferungen bei Zimmermannsarbeiten in Abzug gebracht bei Rechnung Tiesel, von der Hausverwaltung geliefert | | 8.317.80 |
| gesamte Wiederaufbaukosten: | | 153 .421.26 |

DIPL.-ING. MICHAEL LEIS
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Ing. M. Leis



12

6

DIPL. ING. MICHAEL LEIB
STAATL. BEF. u. BEEID. ZIVILINGENIEUR
für BAUWESEN
WIEN, III., WEYRG. 7/5, U 10-110
GERICHTL. BEEID. SACHVERSTÄNDIGER
u. SCHÄTZMEISTER für das BAUFACH

Abschrift

Wien, 17. Okt. 1951

Eventuelle Stempelkosten
u. Gebühren sind von den
Streitparteien zu tragen

59 RK 478/47

## E r g ä n z u n g - G u t a c h t e n

in der Rückstellungssache der Antragsteller
Emil D e u t s c h u.a. wider den Antragsgegner
Karl B a u e r , betreffend das Haus Wien II., Novaragasse 53
E. Z. 1218, Kat. Gemeinde Leopoldstadt.

### Beschluß

der Rückstellungskommission beim L. G. für ZRS, Wien, -Abt.59
vom 14. August 1951:
"Ein Gutachten darüber zu erstatten, welche Höhe die notwendigsten Sicherungsarbeiten für die Sicherstellung des Hauses und Erhaltung des Zustandes vom 31. VII. 1946 erreicht hätten."

### Vorbemerkung

Zur Beantwortung derFrage war es erforderlich sogenannte

"Bestandspläne" der Ruine zu konstruieren, was auf Grund der vorliegenden bauamtlich genehmigten Renovierungspläne, sowie des am 26. Jänner 1950 durchgeführten Lokalaugenscheines des S. V. eindeutig möglich war.
An Hand dieser "Bestandspläne", die in Skizzenform diesem Gutachten beigelegt werden, ist eine Kostenzusammenstellung verfertigt worden, die, soweit überhaupt möglich, alle erforderlichen Arbeiten erfaßt, die aufgewendet hätten werden müssen, um das Haus zu sichern und die Erhaltung des Zustandes zu gewährleiten. Als Basis für die Einheitspreise wurden die damals giltigen Kollektivlöhne, Zuschläge und Materialkosten zugrunde gelegt. Eine weitere Grundlage bildet das Gutachten vom 4. April 1950 und die darin besprochenen Rechnungen.

<u>Kostenzusammenstellung der erforderlichen Arbeiten.</u>

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.) | Schuttabfuhr laut Rechnung Nr.173/47 vom 26. Nov. 47 der Fa. Ing. Hans Ehrhäusl, laut Gutachten Seite 6 | S | 2.135.98 |
| 2.) | Gerüstherstellungen für Abbrucharbeiten, samt Zu-u. Abfuhr der Requisiten, Wiederabtragen, Holzverschnitt 17 x 17 = 280.-m2 à S 6.60 = | " | 1.848.-- |
| | Transport | S | 3.983.98 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Transport | S | 3.983.98 |
| 3.) | Abtragung von Resten des Daches samt erforderlichen Pölzungs-u. Sicherungsarbeiten, Schutt auf die Straße fördern, aufladen u. auf Planierung verführen | Pauschale | 1.180.-- |
| 4.) | Pölzung der Deckenkonstruktionen im 2. u. 4. Stock lt. P.13 S.8 des Gutachtens | Pauschale | 480.-- |
| 5.) | 17.-m3 Schutt vom Dachboden abtragen u. verführen, lt. P. 14 des Gutachtens S. 8 per m3 48.-- | | 816.-- |
| 6.) | Ausbauen von Dippelbäumen im Dachboden lt. P.5 des Gutachtens S. 10 | | 750.-- |
| 7.) | Heben durchgesenkter Dippelbaumdecke lt. P. 6 des Gutachtens S. 10 | | 450.-- |
| 8.) | Sturz- u. Stukkaturschalung in der Hausbesorgerwohnung abtragen, 3 Stück neue Deckenträme einbauen u. Wiederherstellung der Sturz u. Stukkaturschalung lt. P-7 des Gutachtens S.10 | | 1.900.80 |
| 9.) | Schuttabfuhr lt. Rechnung Rich. Müller vom 4. Feb.49 Gutachten S.13 | | 533.-- |
| 10) | Glaserarbeiten lt. Gutachten S.13, anteilig für den Rest des stehengebliebenen Hausteiles, lt. Rechnung J. Lehner vom 17.I.49, G.A.S.13 | | 1.110.-- |
| | Transport | S | 11.203.78 |

Transport S 11.203.78

11.) Installationsarbeiten lt. Rechnung Anton Einöder vom 24. Mai 1948 lt Gutachten S.1 — 2.051.—

12.) Klosettreparaturen lt. Rechnung Anton Einöder vom 3. Aug.48, lt. G.A. S.14 — 1.676.34

13.) Schadhaften Verputz an den Gassen- u. Hoffassaden abschlagen u. Schutt verführen
Pauschale — 800.—

14.) Abbrechen von Ziegelmauerwerk der Gassenhauptmauer im 1. Stock, putzen u. deponieren der gewonnenen Ziegel, Schutt auf die Straße schaffen u. abführen

8.5o x o.75 x (o.9o + o.15) m3 6.70
(2 x 2.40 x o.75 x (3.8o - o.9o m3 9.7o
m3 16.40
ab 2 x 1.00 x 2.25 x o.75 = 3.36
m3 13.04
per m3 = S 94.— 1.225.76

15.) detto im 2. Stock
(2.5o x 3.8o - 1.- x 2.25)x o.6o =
m3 4.35 per m3 100.— 435.—

16.) detto im 3. Stock
(5.1o x 3.65 - 2 x 1.- x 2.13) x o.45 =
m3 6.45 per m3 106.— 683.70

Transport 18.075.58

tung abräumen, auf die Straße schaf- Transport 19.528.88

fen u. abführen zu P.17 - 23...(74.- +

21.1o + 17.2o + 29.10 + 29.9o + 15.4o

+ 22.8o x 0.1o = m3 21.-

per m3 48.— 1.008.—

25.) beschädigten durchnäßten Deckenputz

s. Rohrung abschlagen, Schutt auf die

Straße schaffen u. abführen; im 1. Stock

samt Gerüstung

(2.5o + 2.6o) x 5.55 = m2 28.90 per m2 9.— 260.10

26.) detto im 2. Stock

(2.5o + 2.6o) x 5.7o = m2 29.1o per m2 10.— 291.—

27.) detto im 3. Stock

2.6o x 5.85 = m2 15.2o per m2 11.— 167.20

28.) detto im 4. Stock

(1.3o + 2.6o) x 5.85 = m2 22.8o per m2 12.— 273.60

29.) beschädigte, durchnäßte u. un-

brauchbare Tramdecke über 1. Stock

s. Sturz- u. Stukkaturschalung voll-

ständig abtragen u. in den Hof

schaffen,

(2,5o + 2.6o) x 5.55 = m2 28.9o per m2 17.— 491.30

Transport S 22.020.08

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Transport | | S 22.020.08 |
| 30.) detto über dem 2. Stock genau wie vor (2.5o + 2.6o) x 5.7o = m2 29.1o | per m2 | 19.-- | 552.90 |
| 31.) detto über dem 3. Stock 2.6o x 5.85 = m2 15.2o | per m2 | 21.-- | 319.2o |
| 32.) beschädigtes Kaminmauerwerk der Mittelmauer ausbrechen, sonst wie P.14, jedoch samt Aufpölzen der darüberliegenden Teile samt Deckenkonstruktionen im 2. Stock 2.3o x 3.8o x o.60 = m3 5.24 | per m3 | 190.-- | 995.60 |
| 33.) detto im 4. Stock 2.3o x 3.6o x o.45 = m3 3.28 | per m3 | 190.-- | 623.20 |
| 34.) Abtragen diverser Mauerreste im Dachboden, der Brand- u. Giebelmauern des Rauchfangmauerwerks etc. sonst wie P.14 geschätztes Quantum | Pauschale | | 820.-- |

35.) Herstellung von Notdächern bestehend aus rückw. ca 1.00 m hoher prov. hergestellter Riegelwand aus Rundholz, vorderer Mauerbank, beide durch entsprechende Verklammerung mit dem Mauerwerk verhängt, samt Sparrenlage, rauher Bretterschalung und

| | | |
|---|---|---|
| Transport | S | 25.330.98 |

Transport S 25.330.98

einfacher genagelter Dachpappenlage kompl. an aller Arbeit samt Materialbeigabe u. Zufuhr, Nägel u. Holzverschnitt, im 1. Stock

(3.2o x 5.55) + (1.6o + o.16 + 4.5o + o.15 + 2.6o) x (5.55 + o.75 + o.3o) = m2 77.2o per m2 60.— 4.632.—

36.) detto genau wie vor im 3. Stock

5.00 x (5.85 + o.45 + o.3o = m2 33.- per m2 63.— 2.079.—

37.) detto genau wie vor im 4. Stock

6.oo x (5.85 + o.45 + o.3o = m2 39.60 per m2 65.— 2.574.—

38.) senkrechte Riegelwand aus Rund- oder Kantholz, die Riegel auf den Schmatzen der Außenmauern aufliegend bezw. in die Mittelmauereingestemmt mit senkrechten bis 1.-m entfernten Staffeln, alle Teile mit dem Mauerwerk und untereinander gut verklammert und verhängt, die ganze Fläche mit rauhen Brettern die schräg übereinander liegen verschalt komplett an aller Arbeit, Materialbeigabe samt Zufuhr, Holz-

S 34.615.98

Transport S 34.615.98

verschnitt und Nägel, in allen Stockwerken &
(5.55 x 1.00) + (5.55 x 3.80) + (5.70 x 3.80) + 5.85 x (3.65 + 3.60) = m2 90.70

per m2 43.— 3.900.10

39.) detto freigelegter Räume im Dachboden
(14.50 + 2.50) x 1.00 = m2 17.—

per m2 45.— 765.—

40.) Notdach über einzelne Teile des Dachbodens analog P.35 Hofseite
25.00 x 7.80 = m2 195.— per m2 65.— 12.675.—

41.) bestehende, bezw. lt. P.32 u. 33 entstandene Maueröffnungen in den Mittelmauern samt Kaminzügen wiederherstellen aus vorhd. alten Ziegeln Ö.F. in verl. Z. Mörtel, samt Herstellen der Schmatzen u. Einbinden in das bestehende Mauerwerk, Analge der notwendigen Türgewände, Herstellung d. Überlagen aus Beton oder Mauerbogen etc. komplett an aller Arbeit s. Mörtelbeistellung, Entfernen der vorhandenen Pölzungen nach erfogter Herstellung, samt einmauern der Deckenträme

Transport S 51.956.08

Transport S 51.956.08

bezw. Herstellung d. Tramauflager u. Ergänzen der Verschließungen aus Flacheisen, samt Gerüstung
im 2. Stock 2.3o x o.6o x 3.6o m3 5.23
im 4. Stock 2 x 2.3o x o.45 x 3.6o = 7.47
m3 12.70
per m3 390.— 4.953.—

2.) Vermauerung der in P. vor freigelassenen Türöffnungen ca. 15 cm starken Scheidemauern im 2. u. 4. Stock
3 x o.9o x 2.1o = m2 5.7o per m2 64.— 364.80

3.) Abgleichen diverser Brand u. Giebelmauern sowie Lichthofmauern im Dachboden samt Herstellen einer Zementresche Pauschale 420.—

4.) Wiederherstellung des Rauchfangmauerwerks in u. über Dach. s. prov. Ausbildung d. Rauchfangkopfes durch Herstellung einer Zementmörtelrösche, komplett wie P. vor samt Gerüstung
(2.1o + 1.4o + 1.95 + 2.55 + 2.45)
x o.45 x 2.oo = m3 9.40 per m3 530.— 4.982.—

Transport S 62.675.88

Transport S 62.675.88

.) grober u. feiner Innenputz zu P.41 auf der Seite der bewohnten Räume in W. K. Mörtel
2.3o x 3.8o + 2.86 x 2.3o x 3.65 = m2 25.50
per m2 24.— 612.—

.) verschiessen u. patschokkieren des Dachboden u. Rauchfangmauerwerks s. Gerüstung Pauschale 350.—

.) Liefe n u. versetzen v. dopp. Kaminputztürln samt miniesieren derselben
Stück 29 per Stück 65.— 1.885.—

.) 8 Stück Verhängungen der Außenmauer mit der Mittelmauer in den Fensteröffnungen der einzelnen Stockwerke aufliegend, in die Mittelmauer eingestemmt, samt senkrechten Riegeln auf der Innen-u. Außenseite der Außen-u. Mittelmauer, alles verklammern u. mit Rundeisen verradeln Pauschale 1.440.—

.) 8 Stück Fensteröffnungen verschalen in Rollschalung samt Aufstellen von je 2 Stehern per Öffnung, verkeilen und verspreizen per Stück 60.— 480.—

S 67.442.88

12

Transport S 67.442.88

) 28.80 m2 Stukkaturverputz mit doppelter Berohrung zu Post 8 (Hausmeisterwohnung) per m2 28.— 806.40

S 68.249.28

) Für unvorhergesehene bzw. im Zeitpunkt der Kostenzusammenstellung nicht erfaßbare Arbeiten, die sich erst bei Durchführung der Arbeiten ergeben, bzw. feststellbar sind, ein Pauschale, erfahrungsgemäß berechnet mit 10% der vorstehenden Summe S 6.824.93

Summe S 75.074.21

## G u t a c h t e n

Die Kosten für die notwendigsten Sicherungsarbeiten für die Sicherstellung des Hauses und Erhaltung des Zustandes vom 31.VII.1946 hätten eine Höhe von

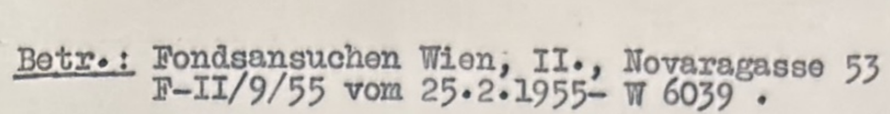
S 75.000.—

erreicht.



Ing M Leib

Wien, den 7.Juni 1955.



Betr.: Fondsansuchen Wien, II., Novaragasse 53
F-II/9/55 vom 25.2.1955- W 6039 .

Vermerk zu Formblatt W 10, Pkt.12 :

Das Fondsansuchen enthält die Fertigstellungsarbeiten nach Kriegs- und Zeitschäden an dem zur Gänze bewohnten 4-stöckigen Mittelwohn- und Geschäftshaus mit je 1 linken und rechten Hofseitentrakt.

Mittels Eigenmittel wurden im Jahre 1947/1948 Baumeister-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Installationsarbeiten mit einem Kostenaufwand von S 153.421.26 durchgeführt. Diese Kosten scheinen im Formblatt W 7, Pkt.7 b auf und wird deren Rückvergütung von bevollmächtigten Darlehenswerber angesprochen.

U.a. wurde in der Vorderfront des Hauses im 2., 3. und 4.Stockwerk die Bombenlücke geschlossen, ca. 270.60 m2 Tramdecken verlegt, die Dachkonstruktion über dem Vorderhaus erneuert und die Dacheindeckung hergestellt. Die Wohnungen Nr. 7, 11, 16, 17, 22, 23 und 24 wurden bewohnbar gemacht.

Gem. WWG-Novelle 1954, § 15, Abs. (2), lit. a) kann die Rückvergütung der Kosten für Sicherungsmaßnahmen, die vom Hauseigentümer selbst finanziert wurden, angesprochen werden, wenn diese Arbeiten auf Grund einer baubehördlichen Auftragserteilung, bezw. Androhung durch Vollstreckungsverfügung durchgeführt wurden. Diese Unterlagen wurden bis jetzt nicht erbracht.

Vorgesehen ist u.a. die Auswechslung der 4. Stockwerksdecke gegen eine Stahlbeton- Fertigteildecke ( über den Wohnungen Nr.21-27) und die Neugestaltung der Gassenschaufläche in einfacher Form.

Zu der beabsichtigten Auswechslung wird bemerkt, daß bereits mit Eigenmittel ca. 119.00 m2 Tramdecken hergestellt wurden. Die Notwendigkeit, bezw. das tatsächlich erforderliche Ausmaß an Deckenauswechslung ist durch eine Untersuchung nachzuweisen.

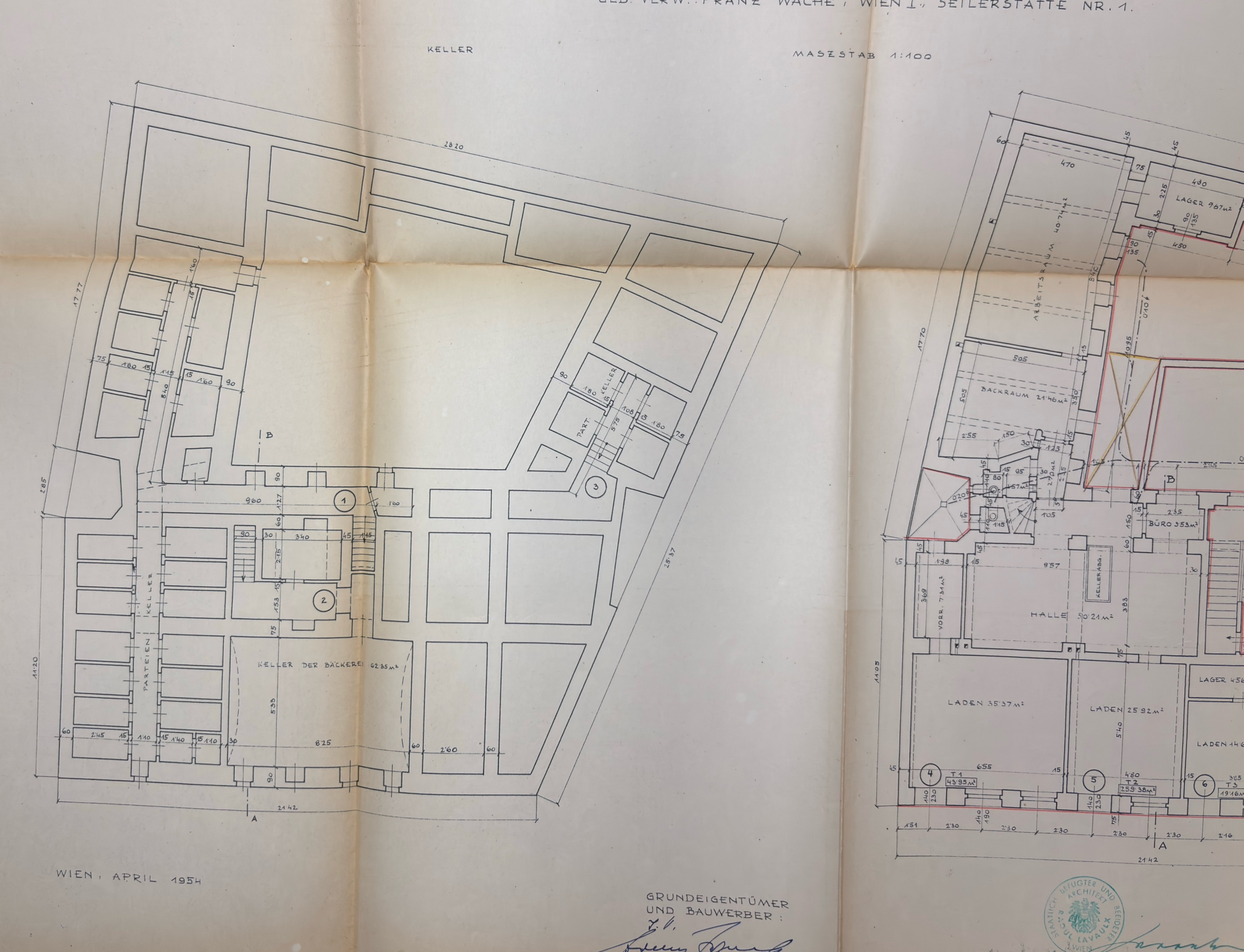
Im Formblatt W 11 werden von der bauausführenden Unternehmung die Gebühren für Archit.Leistungen der Baugruppe B, Arb.Gruppe I und III beansprucht und vom Erstprüfer bestätigt. Nach h.a.Ansicht sind für die vorgesehenen Instandsetzungsarbeiten keine Detailzeichnungen im Sinne der Arb.Gruppe III erforderlich.

M.Abt. 25 - Wohnbauförderung
u. Wohnhauswiederaufbau
Außenstelle „Ost"
(Bezirke 2, 20, 21 u. 22)
2, Karmelitergasse 9

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53.
GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.

KELLER

MASZSTAB 1:100



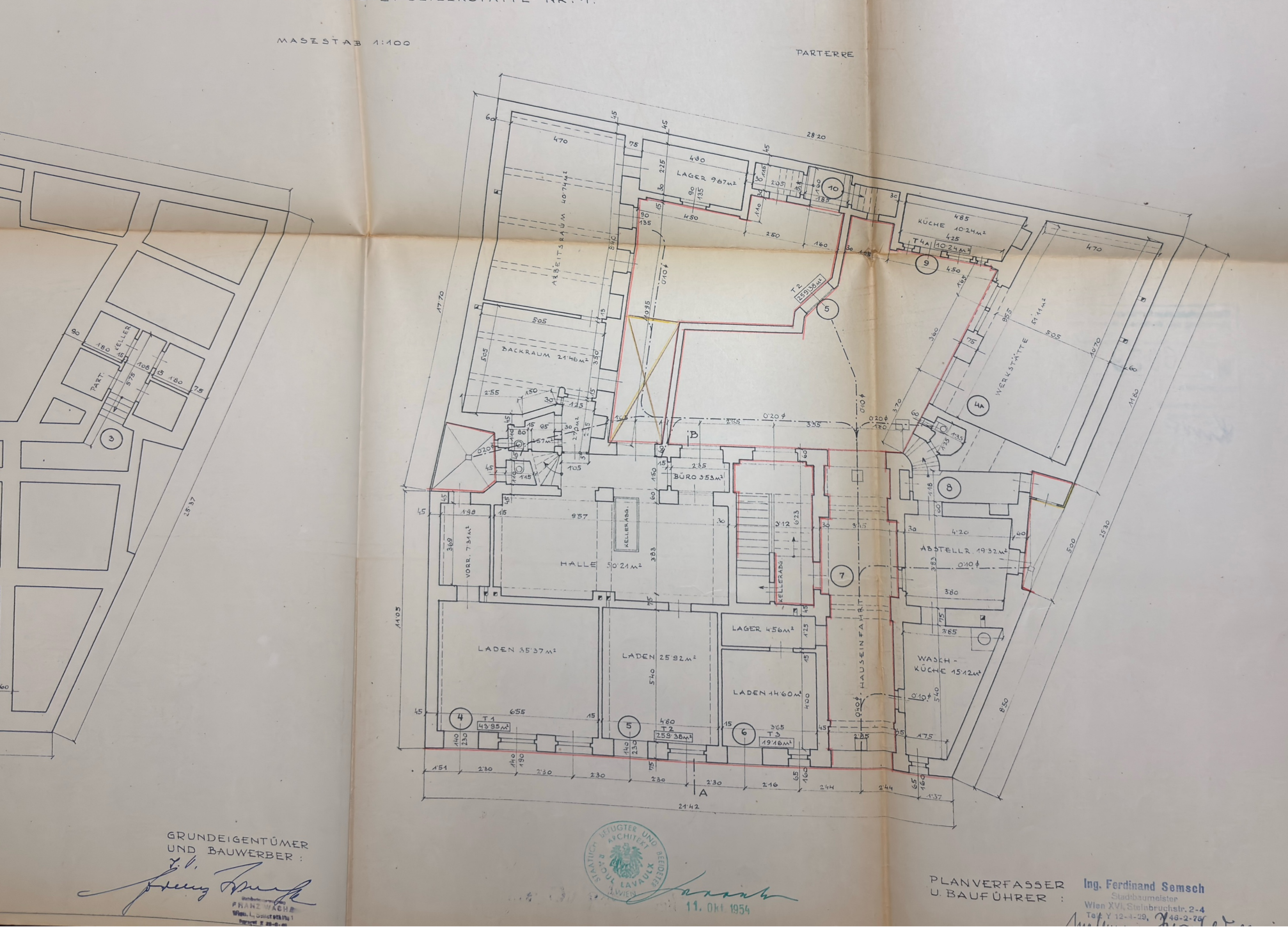

WIEN, APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER:

11. Okt. 1954

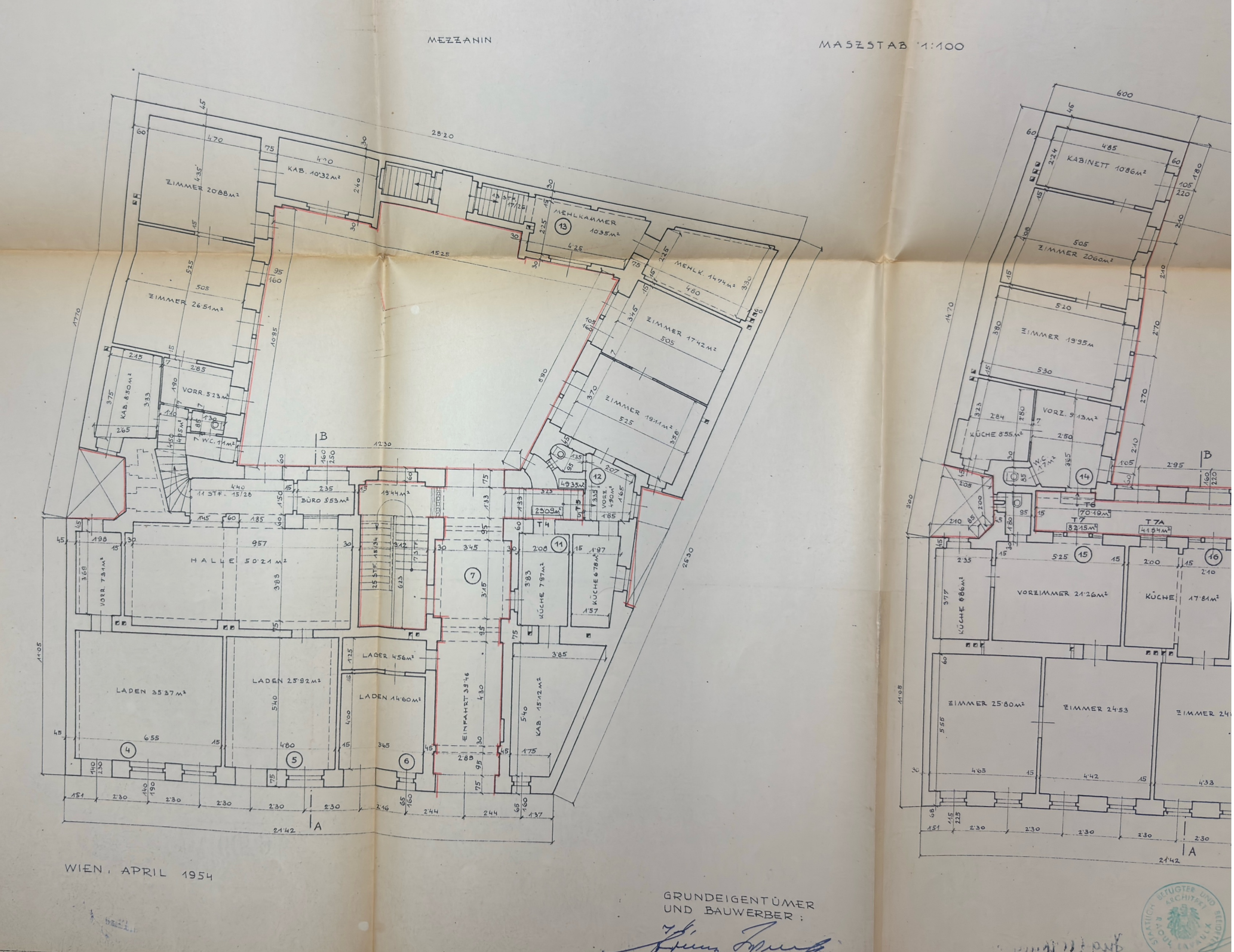
AUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53. EZ. 1218 / LEOPOLDSTADT.

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.



PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.



…R DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53. EZ. 1218 / LEOPOLDSTADT.

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.

MEZZANIN

MASZSTAB 1:100

1. STOCK

MEZZANIN:
- MEHLKAMMER 10·35 m² (13)
- MEHLK. 14·74 m²
- ZIMMER 17·42 m²
- ZIMMER 19·11 m²
- VORZ. 4·90 m² (12)
- KÜCHE 7·87 m² (11)
- KÜCHE 6·78 m²
- (7)
- LAGER 4·56 m²
- LADEN 14·60 m² (6)
- EINFAHRT 38·46
- KAB. 15·12 m²
- 25 STF. 15/34

1. STOCK:
- KABINETT 10·86 m²
- ZIMMER 20·60 m²
- ZIMMER 19·95 m²
- KÜCHE 8·55 m²
- VORZ. 9·13 m²
- W.C. (14)
- T6 70·19 m²
- T7 82·15 m²
- T7A 41·84 m²
- T8 77·84 m²
- T9 59·55 m²
- VORZIMMER 21·26 m² (15)
- KÜCHE 17·81 m² (16)
- (17) 25 STF. 15/32
- VORZ. 15·49 m² (18)
- KÜCHE 6·86 m²
- KÜCHE 8·67 m²
- BAD 7·78 m²
- VORZ. 5·42 m² (19)
- KAB. 14·11 m²
- ZIMMER 20·11 m²
- KAB. 9·64 m²
- KÜCHE 8·92 m²
- ZIMMER 25·80 m²
- ZIMMER 24·53
- ZIMMER 24·03 m²
- ZIMMER 24·53 m²
- KAB. 21·37 m²

GRUNDEIGENTÜMER UND BAUWERBER:

FRANZ WACHE

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT … WIEN

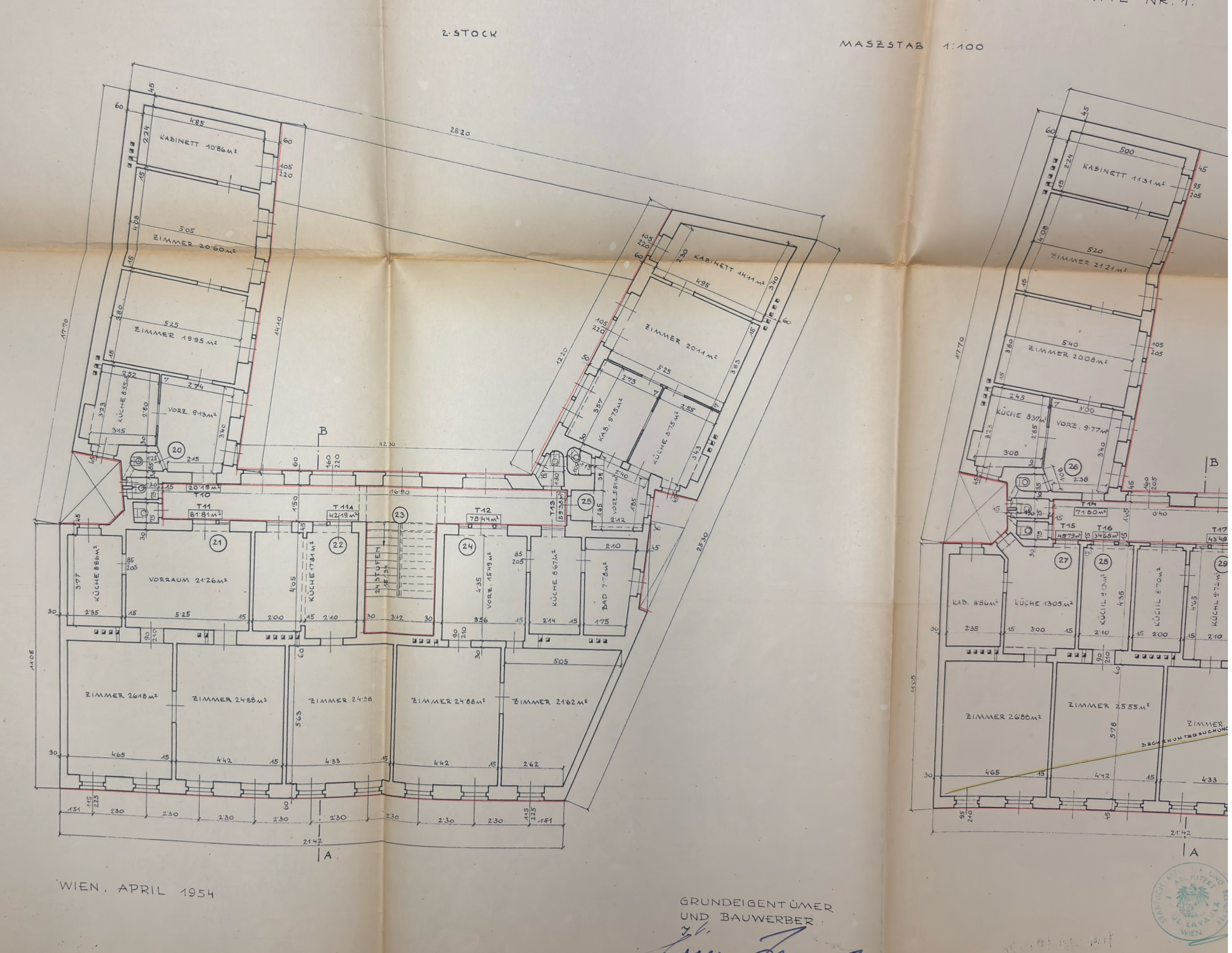
11. Okt. 1954

PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. Y 12-4-29

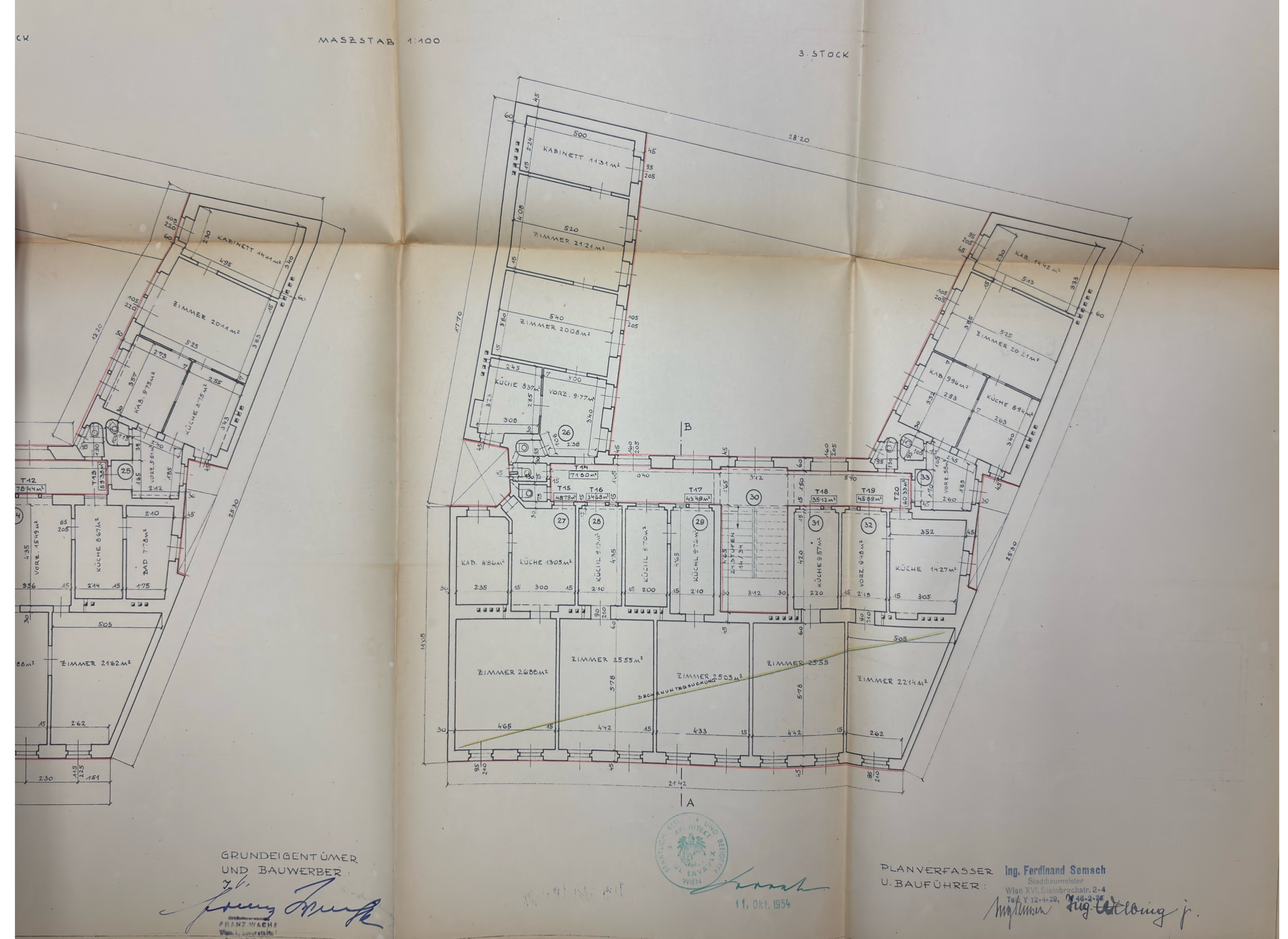
PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASS

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.




WIEN, APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER:


DERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53. EZ. 1218./ LEOPOLDSTADT
GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.
MASZSTAB 1:100
3. STOCK
KABINETT 11·31 m²
ZIMMER 21·21 m²
ZIMMER 20·08 m²
KÜCHE 8·37 m²
VORZ. 9·77 m²
KABINETT 14·11 m²
ZIMMER 20·11 m²
KAB. 9·75 m²
KÜCHE 8·75 m²
KAB. 14·42 m²
ZIMMER 20·21 m²
KAB. 9·96 m²
KÜCHE 8·94 m²
KAB. 8·86 m²
KÜCHE 13·05 m²
KÜCHE 14·27 m²
ZIMMER 26·88 m²
ZIMMER 25·55 m²
ZIMMER 25·03 m²
ZIMMER 25·55
ZIMMER 22·14 m²
ZIMMER 21·82 m²
KÜCHE 8·67 m²
BAD 7·78 m²
24 STUFEN
GRUNDEIGENTÜMER UND BAUWERBER
FRANZ WACHE
PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:
Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
11. Okt. 1954

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II, NOVARAGASSE 5.

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I, SEILERSTÄTTE NR. 1.

4. STOCK

MASZSTAB 1:100

KAB. 11·31 m²

ZIMMER 29·21 m²

ZIMMER 20·08 m²

KÜCHE 8·36 m²

VORZ. 9·76 m²

W.C. 1·06 m²

KAB. 14·69 m²

ZIMMER 21·42 m²

KAB. 7·29 m²

KÜCHE 9·39 m²

VORZ. 4·45 m²

T21 71·60 m²

T22 48·79 m²

T23 34·68 m²

T24 43·49 m²

T25 33·12 m²

T26 45·69 m²

T27

KAB. 8·86 m²

KÜCHE 13·05 m²

KÜCHE 9·13 m²

KÜCHE 8·70 m²

VORZ. 9·76 m²

KÜCHE 9·57 m²

VORZ. 9·46 m²

KÜCHE 14·27 m²

ZIMMER 26·68 m²

ZIMMER 25·55 m²

ZIMMER 25·03 m²

ZIMMER 25·55 m²

ZIMMER 22·14 m²

BODENFLÄCHE 79·2 m²

BODENFLÄCHE

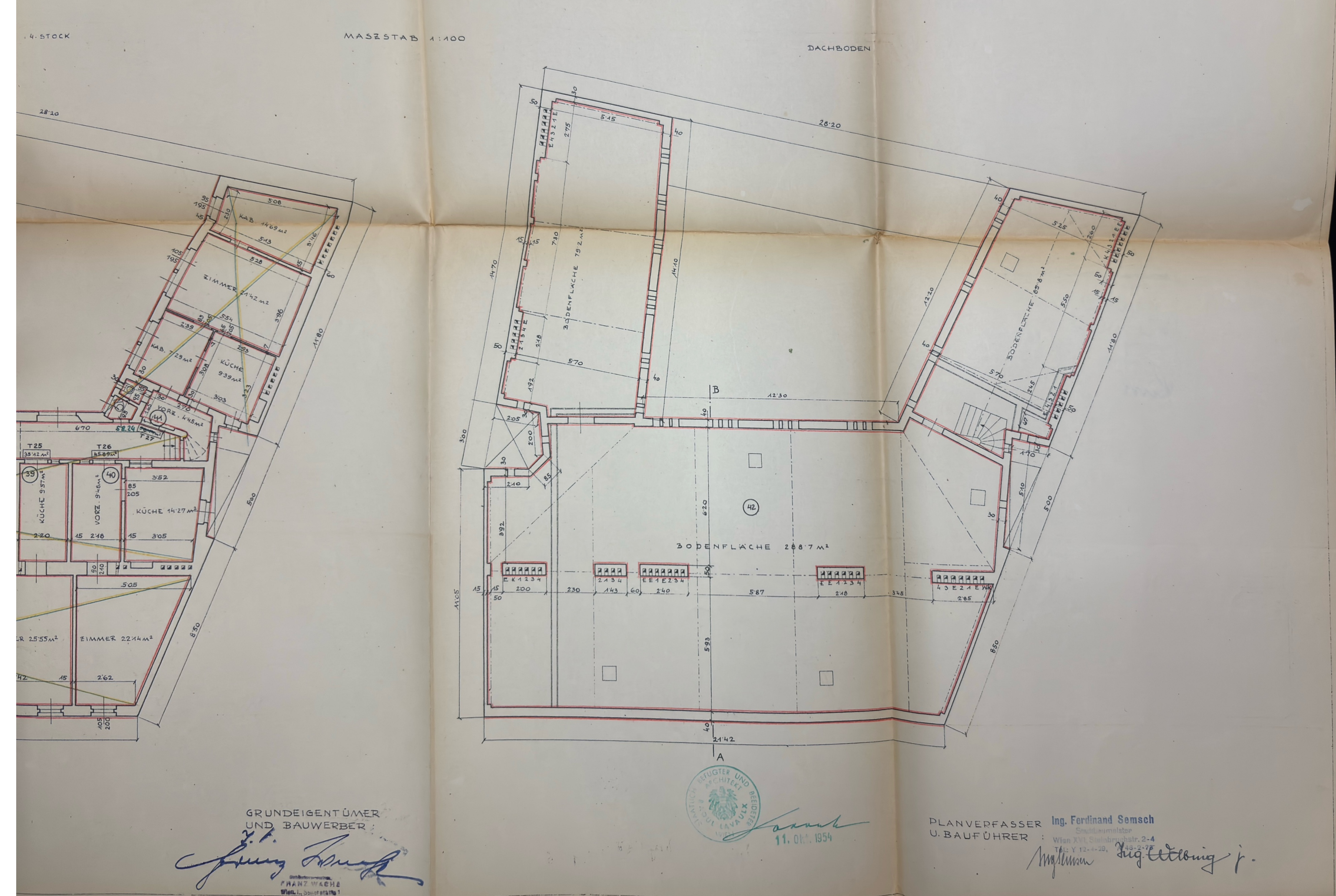
WIEN, APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER UND BAUWERBER:

FRANZ WACHE
Wien I., Seilerstätte 1

N WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53. EZ. 1218 / LEUPOLDSTADT.

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I., SEILERSTÄTTE NR. 1.



PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I, SEILERSTÄTTE NR. 1.

SCHNITT A-B

MASZSTAB 1:100

100
220
305
85
40
200
320
80
FUSZB. 4. STOCK
45
210
320
80
FUSZB. 3. STOCK
45
225
335
80
FUSZB. 2. STOCK
45
225
350
80
FUSZB. 1. STOCK
45
280
395
80
FUSZB. PARTERRE
40
45
280
26.11

335
FUSZB. 2. STOCK
45
270
35
FUSZB. 1. STOCK
270
35
FUSZB. MEZZANIN
245
35
270
245

SITUATION

N

ANR.:
GEB. VER
DR. AGLAJA MA
ROHRBACH

14.70
10.95
3.00
11.05

ANR.: GEB. VERW.
ARNOLD NEUBERGER, WIEN 9.,
GARNISONG. 6.

GEB. VERW.
WIEN 1., S

51
21

N O V A R A G

WIEN, APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER:

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT RAOUL LAVACEK WIEN

11. Okt. 1954

PLA
U.B

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II., NOVARAGASSE 53. EZ. 1218 / LEOPOLDSTADT.

GEB. VERW.: FRANZ WACHE, WIEN I, SEILERSTÄTTE NR. 1.

SCHNITT A–B

MASZSTAB 1:100

FUSZB. 4. STOCK

FUSZB. 3. STOCK

FUSZB. 2. STOCK

FUSZB. 1. STOCK

FUSZB. MEZZANIN

FUSZB. PARTERRE

SITUATION

MASZSTAB 1:360

HEINESTRASSE

ANR.: GEB. VERW.: DR. AGLAJA MARCUS, WIEN 13., ROHRBACHERSTR. 15.

ANR.: GEB. VERW.: HEINRICH DURDI, WIEN 20., HEINZELMANNG. 17.

667·7 m²

GEB. VERW.: FRANZ WACHE WIEN 1., SEILERSTÄTTE 1.

ANR.: GEB. VERW. ARNOLD NEUBERGER, WIEN 9., GARNISONG. 6.

ANR.: GEB. VERW. WILHELM GYÖRI, WIEN 9., ALSERSTR. 18/16

NOVARAGASSE

APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER UND BAUWERBER:

FRANZ WACHE

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT RAOUL LAVAULX WIEN

11. Okt. 1954

PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. Y 12-4-29, A 48-2-

FASSADE FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II. NOVARAGASSE 53 EZ. 1218 / LEOPOLDSTADT

GEB. VERW. FRANZ WACHE, WIEN 1. SEILERSTÄTTE 1

MASSTAB 1 : 100



WIEN, APRIL 1954

GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER:




PLANVERFASSER
UND BAUFÜHRER:

